Olympischer Sport-Club Berlin

DER OSCER

Heft 2 Mai 2019

Foto: Uwe Risse

Szenisches Fechten im OSC: immer noch einmalig in Deutschland

Grillen + Drinks + DJ + vieles mehr

OSC SOMMERFEST 2019

EIN FEST FÜR ALLE ABTEILUNGEN DES OSC AM FREITAG 21.JUNI

Ab 19 Uhr auf der OSC Tennisanlage + Voralberger Damm 37, 12157 Berlin

Präsidentin: Jana Hänsel
Rathausstr. 64a, 12105 Berlin,
Tel. 706 46 16, j.haensel@osc-berlin.de

Vizepräsdent: Peter Hannemann
Rixdorfer Str. 76, 12109 Berlin
Tel. 684 47 04, p.hannemann@osc-berlin.de

Vizepräsident: Friedbert Schuckert
Habelschwerdter Allee 13, 14195 Berlin,
Tel. 831 19 99

Ehrenpräsidenten:
Horst Wildgrube
Borussiastr. 19, 12103 Berlin, Tel. 751 26 94
Jürgen Fiedler Hindenburgdamm 102,
12203 Berlin ,Tel 852 25 32

Schatzmeister: Ingo Willoh
Driftkamp 15, 14532 Kleinmachnow
Tel. 0179 132 47 84
schatzmeister@osc-berlin.de

Sportwart für Freizeit u. Gesundheit:
N. N.

Hauptfestwartin:
Christine Hannemann
Tel.: 0172 723 2567, Rixdorfer Straße 76,
12109 Berlin, p.hannemann@osc-berlin.de

Hauptjugendwarte:
Michaela Stenzel Tel. 0176 622 489 20
Michael Kant Tel. 0177 772 2000

Presse- & Medienwart: Hans-G. Ernst
Eisenacher Str. 45, 10823 Berlin
Tel. 852 08 55, Mobil: 0171- 472 33 04
redaktion@osc-berlin.de

Rechtsberater: Jens-Paul Wernitzki
Neue Kantstrasse 14, 14057 Berlin
Mobil: 0177 772 14 53

Schriftführerin: **Michaela Ferenz**
Derfflinger Str. 41, 12249 Berlin, Tel. 782 46 97
Mobil: 0177 933 08 13, m.ferenz@osc-berlin.de

DER OSCER
vom Olympischen Sport-Club Berlin e.V.

…erscheint viermal jährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Insbesondere werden aktuelle vereinsinterne Mitteilungen u. Berichte veröffentlicht. Eine Gewähr der Veröffentlichung eingesandter Manuskripte wird nicht übernommen. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar. Piktogramme ©1976 by ERCO.

OSC-Geschäftsstelle: Angela Gutzmann
Priesterweg 8, 10829 Berlin, Tel. 787 022 35
Fax 787 022 38, post@osc-berlin.de
www.osc-berlin.de, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do
15:30 – 19:00 Uhr, Fr 9:00 – 12:00 Uhr.

Impressum:
Redaktion: Hans-Günter Ernst,
redaktion@osc-berlin.de
Layout/Satz: Maria Herrlich,
Anzeigen: Preisliste Nr.: 9 / 93.
Redaktionsschluss Heft 1–4:
2. Februar, 2. Mai, 2. August, 2. November
Herausgeber: Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

Präsidium 4
Fechten 11
Handball 15
Leichtathletik 16
Prellball 21
Rollhockey 22
Schwimmen 23
Tanzen 24
Tennis 34
Tischtennis 38
Sportler im Fokus 41
Turnen 47
Neue Mitglieder 48
Kursangebote 49
Adressen der Abteilungen 50

Aus Datenschutzgründen können die Ehren- & Geburtstage nur veröffentlicht werden, wenn die betreffenden Personen eine schriftliche Einverständniserklärung, für eine Veröffentlichung im OSCer, abgeben.

Fechtsportlehrer Gerhard Borho

Hans-G. Ernst

„So war das nicht geplant“ beschrieb Gerhard Borho mir die Situation seines Showkampfes, der als Cyrano de Bergerac, zum hundertjährigen Jubiläum des Olympischen Sportclubs in der Schöneberger Sporthalle auftrat. Bei einem scharfen Hieb wurde ihm die Perücke vom Kopf gehauen und war nicht mehr auffindbar. So war er gezwungen ganz ohne Kopfbedeckung, aber noch mit langer Nase das Gefecht gegen den Rest seiner Widersacher erfolgreich zu Ende bringen. Die Komik dieser Situation trug zwar einerseits zur Erheiterung bei, andererseits brachte sie ihm aber auch Respekt und viel Anerkennung dafür so weiterzumachen, als sei gar nichts geschehen.

Als Grundlage dieser Aufführung diente die Tragikomödie „Cyrano de Bergerac“, aus der Gerhard B. eine eigene, für den oben erwähnten Anlass, Geschichte und Choreografie geplant und entwickelt hat. Dazu bedarf es einer Handlung mit stimmig historischem Hintergrund, handelnden Personen, gekleidet nach der aktuellen Mode, Waffen und Fechtstil, die der Zeit und den derzeitigen Gebräuchen zu entsprechen haben.

Am Mittwoch, dem 3. und am Freitag dem 5. April habe ich das Training der Theaterfechter in der Turnhalle der Münchener Straße, dem Fechtcenter Schöneberg, beobachtet. An beiden Tage waren insgesamt sechs Fechtschülerinnen und zwei Fechtschüler anwesend. Alle übten und wiederholten immer wieder, zunächst einzeln, eine bestimmte Einstellung der Körperhaltung, der Körperspannung, Beinstellung bei der Bewegung und Armhaltung bei der Klingenführung. Das alles geschah unter Anleitung, aufmerksamer, ständiger Beobachtung und präziser Korrektur des Trainers, denn es wird ohne jegliche Schutzkleidung trainiert. Anschließend wurden fechterische Aktionen wie Angriffs- und Verteidigungshandlungen geübt. Dabei spielt er Finten und Paraden vor, dreht sich zur Seite und erklärt Bewegungen. Es war deutlich zu erkennen, welch großartige Anerkennung und Wertschätzung ihm seine Schülerin-

nen und Schüler im entgegenbrachten und wie dankbar sie seine Ratschläge und Hilfestellungen beherzigten.

Durch einen reinen Zufall, den er heute als eine glückliche Fügung bezeichnet, kam er zum Fechtsport. Als kleiner Junge fand er in der Scheune seines elterlichen Bauernhofes Bajonettklingen. Die mussten natürlich getestet werden, und da das Angebot anderer Freizeitaktivitäten zu dieser Zeit sehr beschränkt war, wurde zu jeder sich ergebenden Möglichkeit gefochten. Eines Tages wurden diese „herumfuchtelnden“ Burschen von dem in Haslach/Kinzigtal bekannten Fechtlehrer Mack, der auch im Ort als Dorfschullehrer tätig war, beobachtet. Dieser erkannte sein Talent unterrichtete und förderte ihn. Anschließend hat er, berufsbedingt, drei Jahre in Karlsruhe und anschließend vier Jahre in Berlin beim TSV Tempelhof, bis zu dessen Auflösung im Jahre 1965 gefochten und danach bis heute im OSC Berlin. Vor ca. 30 Jahren wurde das Theaterfechten neben dem Sportfechten in das Vereinstraining der Fechtabteilung des OSC aufgenommen. Das ist in Deutschland einmalig. Seit 1979 hat er die C und B Lizenz im Leistungssport, seit 2010 Diplom-Fechtmeister der ADFD (Aka-

EINE KANZLEI
ZWEI NAMEN
DREI PUNKTE

- Notariat
- Rechtsanwälte
- Steuerberatung

Notariat Rechtsanwalts-
und Steuerberatungskanzlei
Neue Kantstraße 14 in 14057 Berlin
Tel.:+4930 225 00 99-00
Mail: wernitzki@wernitzkilindner.de

Die gebündelte Kompetenz in allen Rechtsfragen und Steuerangelegenheiten – Beratung, Prozessführung und Vertragsgestaltung in den verschiedensten Rechtsgebieten – bietet unser Mitglied und OSC-Rechtsbeistand Jens-Paul Wernitzki und sein Partner Steuerberater Peter Lindner an (nicht nur für OSC-Mitglieder).

demie der Fechtkunst Deutschlands) und Fachsportlehrer Fechten sowie Maitre Escrime Artistique der Academie d´Armes Internationale. Seit ca. vierzig Jahren bildet er Schauspieler im szenischen Fechten für Film & Theater in Berlin und Babelsberg aus und coacht sie am Set.

Eine ca. 40-köpfige Gruppe aus Schauspielern-, Studenten-, Fechtern- und Laienspielern/-innen, tritt bei verschiedenen Veranstaltungen in Theatern, Schlössern und Kinos auf. Die Akteure führen eigene Stükke unter einem bestimmten Motto auf. Der geschichtliche Hintergrund ist recherchiert, die Handlung ist aber erfunden. Als Höhepunkt der Choreographie kommt es zum Duell. Wenn die Schwerter mit klirrendem Geräusch aufeinandertreffen, ist das einstudiert. Duelle werden mit verschiedenen Schlag- & Stichwaffen geführt. Es wird pariert, gestoßen und mit großer Geste geschubst. Gerhard Borho unterrichtet an der Schauspielschule Berlin im szenischen Fechten und am Robert-Blum-Gymnasium Fechten im Fach Darstellendes Spiel und Sportfechten im Stuntcenter Rainer Werner in der Oberlandstraße.

Bei internationalen Wettkämpfen im Szenischen Fechten hat er, als Fechtmeister mit seiner Gruppe, Kategorie Duo, Vertreter Deutschlands aus dem OSC 2004 in Frankreich, 2008 in San Marino und 2012 in Portugal an den Weltmeisterschaften erfolgreich teilgenommen. Insgesamt wurden eine Gold-, eine Silber- und drei Bronzemedaillen erkämpft. Bei den 2. Internationalen Meisterschaften für Showkampf und Theaterfechten, der „Stage Woriors Meisterschaft“ 2005 in Deutschland wurden mit der Gruppe die Plätze eins, drei und vier erfochten. Bei den 1. Internationalen Deutschen Meisterschaft im Szenischen Fechten 2006 in Berlin wurde der erste Platz in der Kategorie „Zeitlos“ belegt.

Von seinen vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten ist hier nur ein kleiner Teil angeführt: Vorstandsarbeit in der OSC-Fechtabteilung und im Präsidium, Landespressewart für Modernen Fünfkampf und Berliner Fechterbund und als Mitglied des Schiedsgerichtes und Gründungs- und bis heute Vorstandsmitglied des Interessenverbandes für Historischen Dreikampf. Diesen März wurde Gerhard Borho zum Ehrenmitglied der OSC-Fechtabteilung ernannt und in der Vereinsversammlung am 12. April 2019 für seine 50-jährige Vereinszugehörigkeit im OSC-Berlin geehrt. Außerdem feiert er in diesem Jahr einen runden Geburtstag. Man kann sich nur wünschen, dass er weiterhin noch lange seine Schülerinnen & Schülern begeisternd und mit leuchtenden Augen betreut. ■

Vereinsversammlung

Hans Ernst

Auf der diesjährigen Vereinsversammlung am 9. April waren wieder 66 % der stimmberechtigten Delegierten anwesend. Unsere Präsidentin, Jana Hänsel, begrüßte alle Delegierten und die Ehrengäste. Laut der Satzung unseres Vereins wird das Präsidium und der Vorstand des Vereins durch die Vereinsversammlung für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt. So standen in diesem Jahr Neuwahlen auf der Tagesordnung. In das Präsidium wurden gewählt, Jana Hänsel als Präsidentin, Peter Hannemann und Friedbert Schuckert als Vizepräsidenten, Ingo Willoh als Schatzmeister, Frank Mohren als Stellvertreter und Michaela Ferenz als Schriftführerin. Für den Vorstand wurden gewählt, Hans-G. Ernst als Presse- & Medienwart, Christine Hannemann als Hauptfestwartin, Wilhelm Sommerhäuser und Dirk Stollhoff als Beisitzer und Jens Wernitzki als Rechtsberater. Leider konnte das Amt des Sportwartes nicht besetzt werden. In der nächsten Vorstandssitzung soll darüber diskutiert werden, wie dieses Ehrenamt attraktiv für potentielle Interessenten wird, um es wieder zu besetzten.

Des Weiteren bedankte sich unsere Präsidentin bei Gisela Eckstein und Erika Kothe für ihr Engagement, ihre Bereitschaft und Zuverlässigkeit, den OSCer Korrektur zu lesen, bevor er gedruckt wird.

Ehrengäste des Sports

Viele Sportlerinnen und Sportler in allen Altersklassen sind für ihre Erfolge im Jahr 2018 zu ehren. Besonders hervorzuheben ist Holger Kratzat, der die Deutsche Meisterschaft im Degen und die Vizemeisterschaft im Säbel gewonnen hat. Die Ehrung musste, bei niedrigen Temperaturen und einem unangenehm kühlen Wind draußen vorgenommen werden, da die Räumlichkei-

ten des Landessportbundes nicht behindertengerecht angelegt worden sind.

Es wurden die folgenden anwesenden Gäste, die Meisterschaften bzw. Erfolge auf regionaler und nationaler Ebene erzielten geehrt: Heike Ackermann, Sarah Fischer und Sekina Mandelartz aus der Eis- und Rollkunstlaufabteilung, Liyana Barragan de Luyz, Sarah Sibel Bartlakowski, Rolf Dintner, Marc und Michelle Domagalla, Klaus Goldammer, Julien Habermann, Eva-Kristin Hange, Hannes Heinicke, Antonia Maecker, Licia Miserre und Mario Tschierschwitz, alle aus der Leichtathletikabteilung, und Detlef Rumprecht aus der Tischtennisabteilung.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Weitere Mitglieder sind anwesend: Christel Marschall, 60 Jahre und Vera Krewerth, 40 Jahre aus der Tanzabteilung, Udo Hübner 60 Jahre Leichtathletikabteilung, Gerhard Borho, 50 Jahre Fechtabteilung und Harald Habath Tennisabteilung. Weiterhin sind: Diethard Marschall 60 Jahre Tanzabteilung, Jürgen Schwarz 60 Jahre, Marlies Schuckert 50 Jahre, Carsten Treppe 50 Jahre und Artur Süsskind 40 Jahre aus der Tennisabteilung, Michael Ebert 50 Jahre und Anette Pöhl 40 Jahre aus der Handballabteilung, Michael Mogilka und Martin Reinecke, beide 40 Jahre aus der Leichtathletikabteilung, und Marlies Scheffler 40 Jahre aus der Turnabteilung zu ehren.

Sport Vereine Für alle ein Gewinn

Sensation in Bautzen

Udo Ungureit

Bei den mitteleuropäischen Meisterschaften am 7.4.2019 in Bautzen, gab es aus Sicht unseres Vereines eine faustdicke Überraschung. Die lange Zeit verletzte (Riss der Achillessehne) Fechterin Emilia Helmrath, erreichte bei den B-Jugendlichen den zweiten Platz und verwies ihre starken Mitkonkurrentinnen aus Polen, Tschechien und natürlich aus Berlin und Brandenburg auf die Plätze.

Siegerin wurde die Polin Zofia Niewadzi vor Emilia. Die beiden dritten Plätze gingen an Carina Kurlus vom TSV Wittenau und Jade Röller vom Fechtclub Berlin Südwest.

Leider wird sich Emilia nicht für die deutschen Meisterschaften qualifizieren können, da sie aufgrund ihrer langwierigen Verletzung an den vorausgegangenen Turnieren nicht teilnehmen konnte. In der kommenden Saison wird sie es wieder versuchen.

Sieger bei den Jungs von rechts nach links: Sieger Mateo Phielipeit, zweiter Louis Janitz und dritter Julian Freund, daneben der Viertplazierte August Grönebaum.

In der Mitte die Drittplazierte Antonia Helmrath, ganz rechts die Siegerin bei den Jüngsten Leonie Weidehoff.

OSC Degen-Nachwuchs überzeugte

Udo Ungureit

Beim Bärliner Schwert am 9.3.2019 konnte der OSC Nachwuchs im Degen überzeugen. Die seit mittlerweile anhaltende 3-jährige Nachwuchsarbeit trägt immer mehr Früchte.

Bei den Schülerwettkämpfen konnten sich bei den Jungs Julian Freund und bei den Mädchen Antonia Helmrath (die Schwester von Emilia, die schon sehr erfolgreich ficht!!!) jeweils dritte Plätze belegen.

Leonie Weidehoff konnte bei den „Jüngsten“ (Jahrgang 2008) sogar den ersten Platz belegen!

Dieser Fechtnachwuchs wird behutsam aufgebaut, damit sie dann für die B-Jugendwettkämpfe ihre Wettkampftauglichkeit erreichen!

Überraschung bei den Fecht-Kadettinnen

Durch die letzten Berliner Meisterschaften konnte sich Ruby Frieser noch für die Deutschen Meisterschaften am 18. Mai in Leverkusen qualifizieren. Gerade in diesem A-Jugend Jahrgang, (Kadetten-Jahrgang), ist es besonders schwer, sich zu qualifizieren, denn hier ist die Leistungsdichte in Berlin äußerst groß. Umso erfreulicher war es für die beiden Trainer, denn damit hatte man eigentlich in dieser Saison noch nicht gerechnet. Bilder: Trainer und Ruby

AKTIV FÜR DEN SPORT IM BEZIRK

HAGEN KLIEM
stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Ihr Ansprechpartner in der CDU-Fraktion Tempelhof Schöneberg

CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054
10820 Berlin
Telefon: (030) - 90277 66 43
Telefax: (030) - 78 70 33 25
E-Mail: info@cdu-fraktion-ts.de
www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de

CDU FRAKTION TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

Wieder dabei!

Holger Kratzat

Nach meinem Austritt aus dem Deutschen Kader trainierte ich vermehrt, um meine Leistungen zu steigern. Dieses gelang mir und zwei Silber und eine Goldmedaille bei den letzten zwei Deutschen Meisterschaften bewiesen mir das auch.

Gestärkt wie ich mich fühlte, klopfte ich also an die Tür des Bundestrainers und wurde zu einem Privattraining bei ihm eingeladen.

Also fuhr ich nach Rostock und stellte mich einigen seiner Kaderathleten zum Kampf. Drei volle Stunden kämpfte ich hintereinander und gewann wie erhofft viele Gefechte. Der Bundestrainer war mehr als zufrieden mit meinen Leistungen und gab seine Zustimmung, dass ich nun erneut auf Weltcups antreten darf. Somit gehöre ich nun wieder dem Deutschen Kader an und werde erneut versuchen, die Weltranglisten im Degen und Säbel zu erklimmen, bei denen ich vor zwei Jahren auf den Plätzen 37 am Säbel und 55 am Degen endete.

Nun gilt es, unter die Top 20 zu kommen, um dadurch zu zeigen, dass ich für eine Nominierung bei den Paralympics 2020 in Tokio prädestiniert bin.

Leider habe ich, bevor es so weit ist, alles selber zu bezahlen und /oder mich selber um die Bezahlung zu kümmern Das ist ohne Sponsoren nicht möglich! Wenn ich das alles schaffen sollte, würde ich im nächsten Jahr in den bezahlten A-Kader aufsteigen. Damit würden alle weiteren Weltcups und Leistungslehrgänge bezahlt und der Weg in Richtung Paralympics wäre geebnet.

Für 2019 stehen drei Leistungslehrgänge, eine Deutsche Meisterschaft und drei Weltcups an und die Kosten für all das werden sich um die 12.000 Euro bewegen. Wenn ich dieses Geld nicht auftreibe, ist mein Unterfangen Tokio im Ansatz gescheitert und all meine Bemühungen wären umsonst. Dann werde ich erneut aus dem Kader austreten müssen, nur dann für immer.

Sport Vereine Für alle ein Gewinn

Abteilungsversammlung 27.03.2019

Dieter Holk (Schriftwart)

Am Mittwoch, dem 27.03.2019 fand die Mitgliederversammlung der Handballabteilung statt. Anwesend waren 20 stimmberechtigte Mitglieder. Die Abteilungsleiterin Yvonne Driebe berichtete über Mitgliederstand, sowie die sportliche und wirtschaftliche Situation der Abteilung. Der Haushalt der Abteilung ist ausgeglichen, die Kassenprüfer hatten keine Beanstandungen und empfahlen Entlastung des Vorstands.

Ehrungen: Michael Ebert wurde für 50 Jahre Mitglied im OSC geehrt, Anita Plötz und Helga Glunz wurden für ihren besonderen ehrenamtlichen Einsatz mit einem Präsent gewürdigt.

Der neu gewählte Vorstand besteht aus Abteilungsleiterin Yvonne Driebe, Kassenwart Folke Schilling und Schriftwart Dieter Holk. Kassenprüfer sind Ute Tomale, Frank Köster und als Nachrücker Michael Ebert. Der Haushaltsplan 2019 wurde einstimmig angenommen.

Anette Pöhl 40 Jahre Mitglied in der Handballabteilung

Anette kam im Dezember 1978 zum Bundesligateam der Frauen in den OSC, nach der Bundesligakarriere spielte sie 34 Jahre bis zu ihrem 60. Geburtstag (2012) aktiv in verschiedenen Mannschaften der Handballabteilung, zuletzt in der 3. Vertretung, in der sie eine der gefährlichsten Torschützinnen war. Darüber hinaus war sie 25 Jahre lang im Vorstand der Handballabteilung sehr engagiert tätig. In den letzten Jahrzehnten war sie als Schulsportreferentin im HVB und seit 30 Jahren für die Organisation des Bundesfinales „Jugend trainiert für Olympia“ hauptverantwortlich tätig. Seit vielen Jahren ist sie bis heute Delegierte des DHB im internationalen Schul-Handball-Verband, der alle 2 Jahre die Schul-Handball-Weltmeisterschaft ausrichtet.

von links Anette Pöhl, Abteilungsleiterin Yvonne Driebe und Angela Buhrow

Großartige Leistungen der OSCerInnen beim Internationalen Hallenmehrkampf

Zum Hallen-7-Kampf des SCTF am 9. und 10. März 2019 in der Rudolf-Harbig-Halle Berlin, dem inoffiziellen Hallensaisonhöhepunkt, trafen Mehrkämpferinnen und Mehrkämpfer der gesamten Republik sowie Polen, Belgien und Holland aufeinander. Dabei gelang unseren OSCerInnen das grandiose Kunststück, in den Wettbewerben sämtlicher Alters- und Leistungsklassen mit OSC-Beteiligung ganz oben auf dem Treppchen zu landen.

Neben zahlreichen persönlichen Hallenbestleistungen wurden auch einige Normen für die kommende Saison erreicht sowie ein hervorragender erster Platz in Deutschland bei den MU16 (DLO) gesichert. Aufgrund der Vielzahl an gestarteten OSCerInnen folgt nun eine detaillierte Übersicht der überzeugenden Ergebnisse:

Wertung: Jedermann

MU16 (7-Kampf)

- Elias Derlig: 1. Rang (1347 Punkte)
  MU18 (7-Kampf)
- Fred Isaac Fleurisson:
  1. Rang (4683 Punkte)
- Jean Paul Emge: 3. Rang (3100 Punkte)

WU16 (7-Kampf)

- Helena Eckstein: 1. Rang (3504 Punkte)
- Alina Brauer: 5. Rang (2536 Punkte)

Wertung: DLO

MU16 (7 Kampf)

- Valentin Strauch: 1. Rang (3931 Punkte)
  + Platz 1 in Deutschland!

Männer (7-Kampf)

- Daniel Schönfelder:
  1. Rang (4240 Punkte)
- Philipp Westphal: 7. Rang
  (2993 Punkte) mit Verletzung an Tag 2
- Leon Feuge-Reuforth: Abbruch des
  Wettkampfs aufgrund einer Verletzung

M35 (7-Kampf)

- Daniel Kruppke-Hansen:
  1.Rang (2296 Punkte)

Die Ergebnisse lassen uns vorsichtig optimistisch auf die Freiluftsaison stimmen! Mit den gezeigten Leistungen hat sich der OSC erneut als Mehrkampfhochburg in Berlin empfohlen. **Gratulation an alle Athletinnen und Athleten sowie das dahinterstehende Trainerteam!**

Text: T.P., C.S., F.S.; Fotos: C.S., Kirsten Emge

Weißenseer Hallensportfest

Text: T.P.; J.K.

Am 24. Februar 2019 im Sportforum Hohenschönhausen. Der OSC präsentiert sich mit vielen jungen Starterinnen und Startern (U10-U14). Mit zehn leichtathletikbegeisterten Kindern nahm unsere U12-Trainerin Julia Klein an dem traditionsreichen Indoor-Wettkampf teil.

Die Athletinnen und Athleten der U10 sowie der U12 starteten im Dreikampf, der neben dem 50m-Sprint, den Hoch-Weitsprung und einen 600m-Lauf beinhaltet. Hier konnte Mila Klein (U10; geb. 2010) mit hervorragenden 1051 Punkten und starken Einzelleistungen den ersten Platz sichern. Außerdem landete Liyana Barragan De Luyz (U12; geb. 2008) mit starken 1211 Punkten mit dem dritten Platz auf dem Treppchen, dicht gefolgt von ihrer Trainingskollegin Janna Klein (U12, geb. 2008), die mit 1165 Punkten Platz 4 belegte. In der selben Altersklasse erreichte Ada Brzezinka (geb. 2008) den 6. Rang, Emma Schertwitis (geb. 2009) Rang 13 und Fritzi Kümmel bei ihrem ersten Wettkampf überhaupt Platz 20.

Bei den Jungen der U12 hat sich Jakob Kubinski (2008) gut geschlagen und für Paul Wenz (2009) sowie Hugo Cantera (2008) war es der erste Wettbewerb, an dem sie äußerst erfolgreich teilgenommen haben.

Bei den U14 Mädchen ist Mathilda Winter (2007) über die 800m mit 3:08min eine neue persönliche Bestzeit gelaufen. Zusätzlich zu den bereits absolvierten Anstrengungen der vorherigen Wettkämpfe bestritten die Mädchen in der Altersklasse U14 die 4x200m-Staffel. Ada, Janna, Mathilda und Liyana glänzten mit reibungslosen Wechseln und tollen Laufleistungen, sodass sie mit 2:14:87 min den siebten Rang erreichten. Diese Platzierung ist besonders hervorzuheben, da drei Viertel unserer Staffel eigentlich eine Altersklasse niedriger ist (U12). **Glückwunsch an alle Beteiligte!**

Senioren-Vize-Weltmeistertitel für den OSC!

Text: T.P., H.H, Video: Christopher Westcott

Ein rasantes 800m-Rennen am 24. 03. 2019 in Torun / Polen. Unserem OSCer Hubert Leineweber (M50) ist das fabelhafte Kunststück gelungen, die Silbermedaille über die vier Hallenrunden in Polen zu gewinnen. Bei der Senioren-Hallen-WM erlief sich der Berliner in sagenhaften 2:03,17min den Vizetitel über die 800m und verbesserte im selben Atemzug die deutsche Bestleistung in seiner Altersklasse um

über eine Sekunde! **Herzliche Glückwünsche für diesen tollen Erfolg!**
Huberts schneller Lauf auf YouTube, Start: Bahn 5: **https://www.youtube.com/watch?v=WK1hE-cpSpE**

Spannung bei der Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaft 2019 (U20)

Text T.P., L.M.

23. und 24. Februar 2019 in Sindelfingen
Für James Adebola und seinen Trainer Lenard Mason verlief bereits der erste Tag im Sindelfinger Glaspalast nervenaufreibend. Nach einer Disqualifikation beim Start wurde der Sprinter des OSC Berlin zunächst für die 60m aus dem Rennen gezogen. Doch dank der modernen Technik und der Aufmerksamkeit seines Trainers, der das Geschehen auf Video aufgezeichnet hatte, konnte Lenard Mason Protest bei den Kampfrichtern einlegen. Schlussendlich durfte James den Start unter widrigen Bedingungen wiederholen: Mit starken 7,00 sec qualifizierte er sich als einziger Starter in seinem Ersatzrennen direkt für einen der drei Zwischenläufe. Dort verpasste er später um nur eine Zehntelsekunde einen Platz im Finallauf.

Der zweite Tag verlief ohne Komplikationen, sodass James mit schnellen 21,95 sec erfolgreich den 4. Platz im Finale der 200m ergattern konnte.

Bild: James Adebola

Osterferien-Trainingslager 2019 U8 und U10

Text und Foto HL

Zum Abschluss der Osterferien fand am Donnerstag und Freitag nach Ostern für die U8 bis U10-Kinder wieder das alljährliche Trainingslager statt. Von 9 Uhr bis 17 Uhr 30 wurde mit 21 Kindern und uns Trainerenden Susanne und Henry heftigst geübt, gelacht, ausgeruht und viel gequatscht. Das Wetter war bombig, die Trainingsanlage am Vorarlberger Damm (VD) wider Erwarten in guter Verfassung und stand vor allem in großen Teilen der beiden Trainingstage ganz für uns allein zur Verfügung. Es machte schon Spaß, die große Anlage als einzige Gruppe zu nutzen. Nach dem gemeinsamen Treffen an der Sporthalle liefen wir zum VD und fingen mit Aufwärmen und Sprungübungen aller Art an.

Beim gemeinsamen Weitsprung mit Messen konnten zum Abschluss dieses Ab-

schnittes viele Kinder an beiden Tagen zeigen, dass sie schon gute Anläufer und Abspringer sind; zwei Jungs konnten die 3m Marke bezwingen. Auch der Stabweitsprung konnte intensiv geübt werden; auch zeigte sich, dass Übung den Meister macht; am zweiten Tag konnten alle Kinder in beeindruckender Weise zeigen, dass sie immer besser mit dem Stab auch als Hilfsmittel umgehen können.Nach einer Trinkpause wurde ordentlich gesprintet und für die Hürdenstaffel geübt. Auch hier waren alle Kinder hochkonzentriert und voll bei der Sache.

Die folgende Mittagspause wurde in der Halle verbracht; danach ging es auf Matten zur konzentrativen Entspannung. Nachdem am ersten Tag noch nicht alle Kinder sich so richtig darauf einlassen konnten / wollten (es gab doch relativ viel Unruhe und „nur“ vier Kinder, die eingeschlafen sind), konnten entsprechende Erklärungen und Hinweise am zweiten Tag fast alle Kinder dazu bringen, sich ruhig zu verhalten und zu entspannen. Es schliefen dann sogar sechs Kinder ein, es herrschte so eine Ruhe, dass die „Übung“ noch verlängert werden konnte und der vorlesende Trainer fast selbst eingeschlafen wäre. Alle waren nach der Pause wieder topfit. Die schlafenden Kinder wurden behutsam geweckt und konnten dann noch an den Dehn - und Streckübungen auf den Matten teilnehmen, die den zweiten Teil des Tages einläuteten. Nach dem Spaziergang zum VD wurde zunächst eine 400m Runde in schnellstem Tempo absolviert und danach das Werfen sowohl auf Zielen als auch in die Weite geübt. Außerdem wurden Medizinbälle gestoßen. Das abschließende Zombieball Spielen weckte wieder alle Lebensgeister, bevor dann das gemeinsame Auslaufen und der Spaziergang zur Sporthalle die beiden Trainingstage beendeten.

Einen herzlichen Dank an die beiden Mütter, die Melone und Kuchen als Nachtisch spendierten und ein großes Lob an die Kinder, die trotz der Wärme stets motiviert und mit viel Spaß und Engagement alle Übungen absolvierten. Wenn die notwendige Konzentration aufgebracht werden kann, brauchen wir uns bei den nächsten beiden Wettkämpfen am 4.5. und 18.5. 19 sowohl bei den U8 als auch bei den U10 Kindern nicht zu verstecken. Es hat uns viel Spaß gemacht; wir gehen davon aus, dass auch (fast) alle Kinder dies so empfunden haben. Nächstes Jahr sollte es wieder möglich sein, ein zweitätiges Trainingslager zu veranstalten.
Das Trainerteam
Ein Dank auch an Henry & Susanne!!

Erfolgreiche OSCerInnen bei den Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften im 10km Straßenlauf

Text: H.H., T.P

17. März 2019 von Falkensee nach Spandau. Die diesjährigen Meisterschaften wurden erneut auf einer Strecke ausgetragen, die nicht den Anforderungen genügt, die erzielten Leistungen für Bestenlisten bzw. als Qualifikationszeiten für höherwertige Meisterschaften anzuerkennen, da Start und Ziel zu weit auseinanderliegen. Somit erfüllt der Lauf von Falkensee nach Spandau nicht die Voraussetzungen des DLV. Da es die betroffenen Landesverbände bis dato nicht bewerkstelligt haben, eine normkonforme Laufstrecke zu konzipieren, ist es nicht verwunderlich, dass viele leistungsstarke Läuferinnen und Läufer bevorzugen, in benachbarte Bundesländer auszuweichen, um dort die geeigneten Wettkampfbedingungen für einen offiziellen Leistungsnachweis zu erhalten.

Trotz dieses negativen Beigeschmacks und sehr böigen Winden am Wettkampftag erreichten sieben Athletinnen sowie drei Athleten des OSC das Ziel auf dem Rathaus-Platz Alt-Spandau mit guten Ergebnissen. Mit 39:28min und einem 8. Platz war Felix Neumann (M35) unser schnellster Starter. Bei den Frauen überzeugte wieder einmal Antonia Maecker (W50) mit 41:40min als schnellste OSCerin und überlegene Siegerin ihrer Altersklasse. Über dritte Plätze konnten sich Eva-Kristina Hange (W35/43:34min), Steffi Heinemann (W30/46:18min), Ines Lindenau (W45/47:57min) und Stephan Hempel (M55/41:05min) freuen. Auch unsere neuen Läuferinnen Yvonne Glöde und Susann Dunger haben sich im großen Feld der etablierten Konkurrentinnen prächtig in Szene gesetzt.

Leider mussten die Läuferinnen und Läufer nach Erreichen des Ziels die Unzulänglichkeiten der Zeiterfassung sowie einer unkorrekten und zeitlich verzögerten Ergebnisauswertung hinnehmen. Daher waren schlussendlich viele „Offizielle“ und TeilnehmerInnen nicht mehr bei der Siegerehrung anwesend. Ein enttäuschendes Ende einer für den OSC eigentlich so erfolgreichen Veranstaltung, die sich „Meisterschaft“ nennt.

Dennoch gratulieren wir allen Sportlerinnen und Sportlern sowie unserem Trainer Hartmut zu fantastischen Resultaten!

Besuch im Rathaus Schöneberg. Führung mit Mirka Schuster*, Koordinatorin für Europaangelegenheiten und Städtepartnerschaften. *hinter Magdalene

Gemeinschaft pflegen

Text & Foto: Jessica Mross

Regelmäßig Vereinssport? Für Menschen wie mich, die andere zeitaufwändige ehrenamtliche Aufgaben wahrnehmen und beruflich sehr eingespannt sind – fast unmöglich. Umso glücklicher bin ich, dass ich den Schritt zum Gesundheitssport trotzdem gemacht und mich von der offenen, verständnisvollen und herzlichen Atmosphäre in der Prellball-Abteilung des OSC habe einfangen lassen. Auch wenn ich nicht oft an den sehr kreativen und abwechslungsreichen Trainingseinheiten der Fitnessgymnastik teilnehmen kann, hat der allseits beliebte Trainer Rulfo immer ein Programm im Angebot, das jeder nach seiner Stärke mitmachen kann; einmal aussetzen oder nach längerer Abstinenz wieder teilnehmen, ist kein Problem. Alle freuen sich, wenn man wiederkommt.

Zu diesem Wohlgefühl tragen auch die geselligen Ausklänge nach den Anstrengungen bei. Unter Leitung unseres Ehrenpräsidenten Jürgen Fiedler bleibt es nicht bei der Schorle nach dem Training: Mit großem Engagement organisiert er Ausflüge, z. B. für den kommenden Sommer, und hat immer interessante Geschichten aus der Geschichte des Vereins, des Bezirks oder des Landes zu erzählen. So ließen wir uns im April durchs Rathaus Schöneberg führen, an den Schreibtisch, an dem schon Willy Brandt saß, sowie in das Zimmer, in dem John F. Kennedy seiner friedenspolitisch berühmten Berlin-Rede *„Ick bin ein Berliner!“* den letzten Schliff gab. Bei vielen Sportskameradinnen kamen Erinnerungen hoch: an die berührten 450.000 Menschenmassen, die in allen Seitenstraßen standen, um den amerikanischen Hoffnungsträger zu hören, an die Teilung Berlins und die Ängste vor unüberwindbarer Spaltung, erneutem Krieg und potentieller Flucht. Kurz vor der Europawahl eine Erinnerung, Verantwortung zu übernehmen und wählen zu gehen.

Das Ehrenamt, das mich vom Sport abhält, ist das Mandat als Bezirksverordnete von Tempelhof-Schöneberg. Dabei bin ich u.a. die Sportausschussvorsitzende des Bezirks und als solche, nicht nur als frisch gewählte Pressewartin der OSC-Prellball-Abteilung jederzeit gerne für euch ansprechbar. Wer sich lieber sportlich mit mir verbiegen will, ist herzlich eingeladen, mittwochs ab 17.30 Uhr an unserem Training in der schönen kleinen Turnhalle der Scharmützelseeschule teilzunehmen. **jessica@mrosz.eu**

• **17. August Busausflug** nach Zollbrücke + Theaterbesuch *Mitten in Amerika* **Noch Plätze:** Jürgen Fiedler anrufen.

Meisterschaft der U 11 in der Berlin-Brandenburg-Liga

Hans-G. Ernst

Am 6. April 2019 fanden die Hinspiele um die Meisterschaft im Rollhockey der Altersklasse U11, in der Lilly-Henoch-Schule am Winterfeldtplatz, statt. Es traten drei Mannschaften an: der OSC, die RV (Rollhockeyvereinigung, bestehend aus Spielerinnen und Spieler des OSC und des SCC-Berlin) und dem SV Motor Falkensee. Es wurde im Modus jeder gegen jeden, zweimal 15 Minuten gespielt.

Matthias Rachner und seine Frau Andrea beobachteten aufmerksam die einzelnen Spiele und hielten den jeweiligen Spielstand am Zeitnehmertisch fest. Auch Renate Rachner, die Mutter von Matthias, half bei der Organisation mit und war immer ansprechbereit.

Mir wurde ein Platz neben Matthias zugewiesen, mit dem Hinweis, dass es die Strafbank sei. Da die einzelnen Partien sehr fair geführt wurden und keiner eine Strafzeit aussitzen musste, durfte ich dort sitzen bleiben. Es war schön zu beobachten, wie gekonnt einzelne Spielzüge eingeleitet und geschickt über das Spielfeld kombiniert wurden.

Ergebnisse vom 1. Spieltag:
RV Berlin: SV Motor Falkensee 1 : 0
SV Motor Falkensee : OSC Berlin 0 : 6
OSC Berlin : RV Berlin 9 : 2

Die Mannschaft des OSC führt also die Tabelle mit 4 : 0 Punkten und 15 : 2 Toren an. Für die zwei Rückspiele nach den Sommerferien in Falkensee und zum Schluss noch einmal in Berlin diesen Jahres drücken wir der Mannschaft des OSC die Daumen und wünschen ihr, dass sie die Meisterschaft gewinnt.

Unterstützung im Trainingsbereich durch Nico Wiesner

Barbara Lösche

Wir freuen uns über eine neue tatkräftige Verstärkung in unserem Team. Bereits seit Oktober 2018 können wir mit Freude zusehen, wie Nico - die meist männliche Jugend - am Donnerstag, um 16.00 Uhr mit Schwung und Begeisterung anspornt. Außerdem unterstützt er auch im Lehrschwimmbereich.

Unser Gedanke, den Kids Freude am Sport zu vermitteln, wird von ihm vorgelebt, denn durch Vormachen und Mitmachen wird Nicos Begeisterung übertragen.

Berlin- Brandenburger Latein-Meisterschaften

Text & Fotos: Christel Brakhage

Während am zweiten Meisterschaftstag, dem 27. Januar „unsere“ Handballer in Frankreich (leider vergeblich) um die Bronzemedaille kämpften, ging es im schönen Ambiente der Tegeler Seeterrassen, beim ausrichtenden Club TC Blau Gold im VfL Tegel 1891, um Meisterehren in den lateinamerikanischen Tänzen.

Für mich persönlich ist es immer ein „déjà vu“ an längst vergangene, erfolgreiche Meisterschaften. Ein langer Tag lag vor uns, als wir vor 11 Uhr am Sonntagvormittag den schon gut mit Publikum und Tänzern gefüllten Saal betraten. 11 Startklassen standen auf dem Programm und der Blau-Silber war mit acht gemeldeten Paaren in 4 Klassen mit von der Partie. Unsere Startzahlen waren fast in der Größenordnung des Vorjahres, allerdings mit mehr Platzierungen! In der 15-paarigen Hauptgruppe D Latein hatte eines unserer Hoffnungsträger (Hartmann-Bojarski) krankheitsbedingt absagen müssen. So blieb es bei einem Blau-Silber Paar, das sich in diesem starken Feld bei ihrer ersten Berliner Meisterschaft hervorragend präsentierte – sehr zur Freude ihrer Trainerin Lydia Hellmann. Mykola Skyrpan – Natascha Hainbach erreichten mit ihrer guten Leistung die Zwischenrunde und freuen sich auf die nächsten Turniere, denn da ist noch „viel Luft nach oben“.

Das einzige Brandenburger Paar, das sich in dieser Gruppe der Konkurrenz stellte, war allein durch seine Teilnahme Brandenburg-Meister geworden, da reichte die Vorrunde aus. An begeisterten Zuschauern fehlte es nicht, was der tollen Stimmung zur Motivation von Anfang an richtig gut tat. Bei der darauffolgenden Senioren II D Klasse tanzten 3 Blau Goldene gegen 5 Brandenburger Paare. Der Trend zu vielen Latein-Senioren aus unserem Nachbarland setzte

Ruslan Wellner- Victoria Truxa

Daniel Bauer – Kristina Bülhoff

sich in fast allen Senioren Gruppen fort. Die zweitstärkste Klasse war die Hauptgruppe C Latein mit 14 Paaren. Dort hatte der Blau-Silber gleich 4 Paare am Start, von denen sich ein Paar (Bockhardt – Bois) nach der Zwischenrunde verabschieden musste. Die drei übrigen Teilnehmer stellten die Hälfte der Finalrunde. Herausragend dort Ruslan Wellner- Victoria Truxa, die sich mit ihrem lupenreinen Sieg den

Traum eines jeden Turniertänzers erfüllen konnten – sie stiegen mit allen Bestwertungen in die nächste Klasse, die Hgr. B Latein, auf! Auch der Bronzeplatz wurde von einem Blau-Silber Paar eingenommen. Alle 7 Wertungsrichter, die sich bei dieser Meisterschaft überwiegend einig waren, werteten Daniel Bauer – Kristina Bülhoff auf den 3. Platz. Das dritte Blau-Silber Paar in der Endrunde waren Carsten Schröder – Josefina Rückewoldt, die am Vortag in Frankfurt in „ihrer" Hauptgruppe II C Latein den Vizemeister stellten; Sie erreichten, leicht grippegeschwächt, im Finale den 6. Platz.

In den folgenden ca. 5 Stunden kämpften Seniorenpaare in 6 Klassen um Meisterehren. Es ist beeindruckend, die Senioren tanzen zu sehen. Wann hat man schon so hautnah die Gelegenheit dazu?! Es ist der eindeutige Beweis dafür: Tanzen hält fit, und das in jedem Alter! Das lange Warten hatte sich für uns gelohnt und glücklicherweise hatten auch die letzten beiden S-Klassen noch ihr verdientes Publikum.

Wie in den meisten Senioren Latein-Klassen, ging es auch in der Senioren I S-Latein über einen „general look" (1 Minute ohne Wertung) ins Finale. Die drei Startpaare hatten viel Platz auf der Fläche und gaben uns die Möglichkeit, die tollen Leistungen zu genießen, wobei unser Fokus eindeutig auf Ingo Madel – Rosina Witzsche lag, die in diesem Jahr in die Senioren-Gruppe gewechselt waren und schon bei ihrem ersten Auftritt vor zwei Wochen in Benidorm die Juroren von ihrer Qualität überzeugen konnten. So war es auch diesmal mehr als verdient, als sie bei ihrer ersten Berliner Meisterschaft in dieser Klasse mit einer überragenden Präsentation der

Ingo Madel – Rosina Witzsche

Konkurrenz davon tanzten. Kein Paar schaffte es, die Musik so einfühlsam umzusetzen. Der, mit allen Bestnoten, ertanzte Titel des Berliner Meisters 2019 gehört nun ein Jahr lang ihnen.

Den Abschluss dieses Turniertages bildete die Senioren II S Latein-Klasse, die in Absprache mit den Paaren in einer 7-paarigen Vorrunde auf die Fläche kamen. Es war für die sieben Wertungsrichter am Rande sicherlich keine leichte Entscheidung, ein Paar auf den 7. Platz und damit nicht in die Endrunde zu werten. Die sechs Finalpaare zündeten ein Feuerwerk des Latein-Tanzens, dessen Funken auf das Publikum übersprangen und zu Begeisterungstürmen führten. Unser Augenmerk lag auf der Nr. 79; Tilo Zepernick und Fatma Bahalwan waren in großartiger Form und konnten letztendlich den 3. Treppchenplatz besteigen. Noch eine Bronzemedaille vervollständigte damit die Erfolgsbilanz des Blau-Silber TSC.

Tilo Zepernick/Fatma Bahalwan Bronze Sen. II S-Latein

Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg für den Sport im Bezirk:

Oliver Fey

Sportpolitischer Sprecher

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Schöneberg, Raum 1022
Telefon: 90277-6486
Oliver.Fey@spd-friedenau.de

SPD Tempelhof-Schöneberg FRAKTION

www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de

Letzte Berlin-Brandenburger Landesmeisterschaften im Frühjahr 2019

Christel Brakhage

1. Tag - Samstag, 16. Februar - Latein

Vorfrühling in Berlin – Sonnenschein und Temperaturen um 15 Grad – eigentlich zu schade, um das Wochenende in der Gretel-Bergmann-Sporthalle zu verbringen. Allerdings wollten wir uns den Genuss der beiden Meisterschaften keinesfalls entgehen lassen. Wieder einmal hatte der OTK Schwarz-Weiß die Herausforderung übernommen, ein langes Turnier-Wochenende mit vielen Helfern auszurichten.

10 Latein-Klassen standen auf der Startliste, wovon durch die Zusammenlegung der Gruppen mit geringen Meldezahlen schließlich acht übrig blieben. Die Junioren I und II (12 bis 15 Jahre) gingen noch ohne Blau-Silber Beteiligung an den Start. Aber gleich in der darauffolgenden Hauptgruppe B waren es 3 Paare, die unseren Club vertraten: Während Tobias Lonski – Melanie Berthold mit einer Superleistung als Vizemeister die 2. Stufe des Siegerpodestes bestiegen, kamen Jesse Hable – Olga Abramova noch mit der vollen Kreuzzahl ins Semifinale - und dort auf den 8. Platz. Auch Jan-Valentin Schneider – Viktoria Lippelt erreichten als einziges der drei teilnehmenden Jugendpaare das Finale und hier den 4. Platz von 13 Startpaaren.

Jan-Valentin und Viktoria konnten wir in ihrer Jugend B Latein Klasse noch einmal anfeuern. Auch hier erreichten sie unter 9 Paaren locker das Finale und schrammten mit dem 4. Platz knapp am Treppchen vorbei. Selbst in dieser, ihrer 5. Tanzrunde, sah man ihnen die Anstrengung nicht an – sie waren noch topfit.

Wenn die Jugendlichen beim Tanzsport bleiben, braucht sich der LTV keine Sorgen um den Nachwuchs zu machen. Sie präsentierten sich mit einer erstaunlichen tänzerischen Qualität. Zügig ging es mit den Hauptgruppen weiter: in der Hauptgruppe A konnte unser neues Paar David und Naomi

Tobias Lonski
Melanie Berthold

Jan-Valentin
Viktoria

David und Naomi Stark

Stark die Juroren überzeugen. Sie landeten auf dem verdienten Bronzeplatz. Es ist immer ein toller Erfolg auf dem Treppchen zu stehen.

Da in den Klassen II A und II S jeweils nur 2 Paare gemeldet waren, wurden diese vom Turnierleiter Torsten Süfke einzeln in einem gewählten Lateintanz vorgestellt. Unsere beiden Paare zeigten eine hervorragende Präsentation. Ingo Madel – Rosina Witzsche, die vor zwei Wochen als Senioren I-Paar die Finalrunde dominierten, ließen auch hier ihrer Konkurrenz keine Chance und ertanzten sich mit allen Bestnoten den Titel des Berliner Meisters der Hauptgruppe

Ingo Madel
Rosina Witzsche,

Konrad Gleske – Manuela Rudolph

Christian Hassenstein – Nicola Grote

II S Latein. Konrad Gleske – Manuela Rudolph bekamen alle Zweien in der Gesamt-Wertung und wurden dadurch Berliner Meister der Hauptgruppe II A Latein.

Als Höhepunkt dieses Meisterschaftstages wurde die, durch den Sieger der A-Klasse auf 6 Paare verstärkte, Hauptgruppe S-Latein vorgestellt. Wer geglaubt hatte, das alles übertönende Kreisch-Konzert der Fans am Rande sei nicht mehr zu toppen, der irrte – es ging noch lauter! Frenetischer Jubel begleitete die tollen Leistungen der Tänzer.

Unser erfolgreiches Paar Christian Hassenstein – Nicola Grote wurden von den 7 Juroren auf den 2. Platz gewertet und sie können sich nun ein Jahr lang über den Vizemeister-Titel in der höchsten Hauptgruppe freuen. Es war eine tolle Veranstaltung und wir freuten uns über die Erfolge unserer Blau-Silber Paare.

Allerdings waren wir froh, nach über 7 Stunden ohne Hörschaden davongekommen zu sein – denn immerhin ging es ja gleich am nächsten Morgen weiter – dann aber wesentlich moderater.

2. Tag, Sonntag, 17. Februar - Standard

Eigentlich lockte das wieder traumhafte Vorfrühlingswetter in die Natur, aber erstens „von Amts wegen“ und zweitens als Tanzsport-Fan hat man so seine Verpflichtungen. Der kurze Fußweg vom Parkplatz zur Gretel-Bergmann-Halle war natürlich zum Sonne-tanken zu kurz, aber durch die vielen

Sebastian Ebert – Livia Lohse-Ebert

Torsten Böhme – Nicole Nemitz

Blau-Silber-Paare in fast allen Startklassen verging die Zeit für uns Zuschauer wie im Flug.

Der Blau-Silber war mit 13 Meldungen vertreten, von denen durch Abmeldung leider nur 9 antraten. Auch die Senioren haben immer ihre Fan-Gemeinde – so war auch schon am frühen Sonntagvormittag genügend Publikum anwesend, um die Paare mit dem verdienten Applaus zu unterstützen. In fast allen Startklassen waren wieder bis zu 6 Paare aus unserem Nachbarland Brandenburg dabei, so dass in jeder Klasse auch für sie ein Meister gekürt wurde. In 7 von 10 Startklassen hatte der Blau-Silber Paare dabei und, um es gleich vorweg zu sagen, alle erkämpften sich mindestens Final- wenn nicht sogar Treppchen-Plätze.

In der Senioren II B Klasse waren es Karl-Heinz und Petra Meifert die, trotz längerer Tanz-Abstinenz, eine gute Präsentation zeigten. Allerdings war die Enttäuschung groß, als bekannt wurde, dass nach der Vorrunde sofort eine Endrunde getanzt wurde und zwei Brandenburger Paare unserem Paar die Finalteilnahme wegschnappten. Damit war das Turnier nach der Vorrunde für sie beendet. Eine Urkunde und Medaillen erhielten sie aber schließlich doch noch für ihren 5. Platz. Bei der kombinierten IV B und IV A Klasse war die Konstellation ähnlich. Unser Ehepaar Wolfgang und Dr. Leonore Michalski wurden als Vizemeister in ihrer Sen. IV B gekürt, obwohl sie kein Finale getanzt hatten.

Die 3-paarige Gruppe der Senioren I A Klasse tanzte nach einer Sichtungsrunde das Finale. Mit dabei unser Ehepaar Sebastian Ebert.und Livia Lohse-Ebert, die sich nach einer längeren Pause wieder aufs Meisterschafts-Parkett wagten. Wir hätten unserem Paar so sehr den Titel gegönnt, aber die Wertungsrichter sahen es anders, nun - auch der Vizemeister ist ein Titel.

Die zweitgrößte Gruppe stellte der Turnierleiter Stefan Dehling mit 16 Paaren vor. Ein starkes Paar hatte der Blau-Silber in dieser

Senioren III A Standard dabei, das sich über eine Zwischenrunde klar für das Finale qualifizierte. Dass sie dort den 3. Platz auf dem Siegerpodest ertanzen konnten, war eine Riesenfreude. Bronze war für Torsten Böhme – Nicole Nemitz der verdiente Lohn, zumal sie erst durch das Skating-System den 2. Platz verpasst hatten.

Eigentlich waren es 4 Paare, die in der Senioren II A Klasse gemeldet waren. Leider mussten zwei davon absagen, aber die beiden verbliebenen vertraten unseren Club hervorragend. Ohne Fehl und Tadel, wie es so schön heißt, tanzten Tilo Zepernick – Fatma Bahalwan. Unser einziges Senioren S 10-Tänze Paar, unter 13 Startern dem Sieg entgegen. Ihre Überraschung und Freude war riesig, als sie – mit allen Bestnoten ausgestattet – als Berliner Meister 2019 ihrer Klasse auf dem Podest standen. Auch unser neues Senioren II A-Paar Uwe Deutschmann – Anett Döscher präsentierten sich hervorragend und verfehlten mit dem 4. Platz nur knapp den Sprung auf‘s Treppchen.

Als Berliner Meister entschlossen sich Tilo und Fatma, bei der starken Konkurrenz in der S-Klasse mitzumischen. Motiviert und mit großer Freude (Tilo ist einer der ganz wenigen Herren, der mit einem strahlenden Lächeln jede Herausforderung meistert) erreichten sie dort noch einen beachtlichen 8. Platz. Sie bewiesen damit,

Tilo Zepernick – Fatma Bahalwan

dass sie auf einem guten Weg in diese höchste Senioren II S-Klasse sind.

Aber bis es soweit war, ging die Senioren IV S-Klasse mit 11 Paaren an den Start. Nach der krankheitsbedingten Absage von Kalle Reimann – Angela Fischbeck (wir hatten uns schon so auf ihren Auftritt gefreut), war nur noch ein Blau-Silber-Paar dabei, das für Spannung sorgte. Ihre erste gemeinsame Landesmeisterschaft tanzten

Uwe Deutschmann
Anett Döscher

Dr. Wolfgang Renner
Dr. Annette Schönherr.

Dr. Wolfgang Renner – Dr. Annette Schönherr. Die Aufregung war ihnen anzusehen – trotzdem erreichten sie nicht nur locker das Finale, sondern dort sogar einen großartigen Bronzeplatz.

Danach freuten sich alle auf das krönende Highlight, die Senioren II S Standard Klasse, die nicht nur den Abschluss der Frühjahrs-Meisterschaften, sondern auch mit 17 Paaren die größte Starterzahl auf die Fläche brachte. Dass der Meister hier von vornherein feststand, das störte die übrigen Paare wenig. Sie alle hatten nur ein Ziel vor Augen: die Finalteilnahme!

Über eine Zwischenrunde ging es in die 6-paarige Endrunde, in der unsere Deutschen Vizemeister und WM-Finalteilnehmer 2018 Gert Faustmann – Alexandra Kley ihrem 11. Berliner Meistertitel in Folge entgegen tanzten und in gewohnt charmant-lockerer Tanzfreude das Publikum zu Begeisterungsstürmen hinriss.

Die Reihenfolge der Finalpaare war gegenüber dem Vorjahr ab dem 2. Platz etwas durcheinander gewirbelt aber wieder eine wahre Augenweide; Die „running-line“ zum Schluss als Abschied vom Publikum kam wieder richtig gut an.

Herzlichen Glückwunsch sagen wir von dieser Stelle aus allen Paaren und wünschen für die kommenden, großen tanzsportlichen Herausforderungen Gesundheit, Glück, Freude, Erfolg und gutes Gelingen.

Erfolge, Erfolge, Erfolge …

Christel Brakhage

- Für Gert Faustmann und Alexandra Kley begann das Neue Jahr wie das alte endete: mit einem eindeutigen Sieg. Am 19. Januar 2019 konnten sie in Glinde ihren 5. Ranglisten Turniererfolg in der Senioren II S Standard-Klasse feiern. In einem Startfeld von 89 Paaren standen sie wieder einmal mit fast allen Bestnoten (34 x Platz 1, 1 x Platz 2) auf der obersten Stufe des Siegerpodestes. So kann es weitergehen!

- Ebenfalls beim Ranglistenturnier in Glinde, einen Tag später am 20. Januar, gab es für unser Senioren III S-Paar Clemens Wießner-Drude – Nataly Wießner großen Grund zur Freude: Unter 102 gestarteten Paaren erreichten sie einen großartigen Bronzeplatz und stehen nun in der Deutschen Rangliste ihrer Klasse an 6. Stelle von über 250 Paaren.

- „Auf ein Neues“ hieß es für Ingo Madel – Rosina Witzsche. In diesem Jahr sind unsere beiden Landesmeister 2019 in die Se-

nioren I Klasse gewechselt. Bei ihrem ersten Auftritt auf internationalem Parkett standen sie beim WDSF Open Dancesport Cup 2019 in Benidorm am 12 Januar auf Anhieb im Finale und konnten dort von 16 gestarteten Paaren den 6. Platz erringen.

• Ingo Madel – Rosina Witzsche haben sich in ihrer neuen Startgruppe Senioren I Latein wieder einmal hervorragend geschlagen. Auch am 19. Februar erreichten sie beim Pyramid Cup in Österreich unter 16 Paaren den 3. Platz und haben die Rumba sogar gewonnen. Nach eigener Aussage hatten sie viel Spaß und freuen sich schon aufs nächste Turnier!

• Wir Gratulieren unserem Senioren-Paar Karl-Heinz und Petra Meifert, die am 24. Februar im TSZ Blau Gold mit einem 2. Platz unter 12 gestarteten Paaren in die Senioren III A-Klasse aufgestiegen sind.

• Am 2. März tanzte die „ostdeutsche“ Jugend um den Titel des Gebietsmeisters Ost in der Kombination. Dabei war auch unser erfolgreiches Jugendpaar Jan Valentin Schneider – Viktoria Lippelt, die mit einem tollen 3. Platz, und damit einer Bronzemedaille vom veranstaltenden Club TSC Silberschwan Zwickau nach Berlin zurück kamen.

• Die härteste Meisterschaft ist immer die über 10 Tänze; Tilo Zepernick und Fatma Bahalwan haben sich auch in diesem Jahr bei der Gebietsmeisterschaft Sen. I Kombi am 2. März in Zwickau dieser Herausforderung gestellt und souverän ihren Platz vom Vorjahr verteidigt. Da sie das einzige Berliner Paar waren, erreichten sie mit dem 4. Platz den Meistertitel.

Durch das Schachteln, oft ohne Pause, gingen Tilo und Fatma bei der offenen LM Sen. II A Standard hart an ihre Grenzen, konnten jedoch die gesamte 10-paarige Konkurrenz hinter sich lassen und standen als Sieger verdient auf der obersten Stufe des Siegerpodestes. ■

Gert Faustmann – Alexandra Kley
1- Platz Ranglistenturnier Sen. II S-St.
In Glinde – Foto G. Faustmann

Der Arbeitskreis Sport stellt sich vor

Wir möchten Impulse für gemeinschaftliche Aktivitäten im Olympischen Sport Club Berlin geben und damit das Clubleben fördern und die Clubgemeinschaft stärken. Dabei sind alle interessierten Mitglieder eingeladen den Arbeitskreis zu unterstützen. Der AK Sport ist ein vom Vorstand eingesetztes, freiwilliges Gremium welches zunächst auf die Dauer von einem Jahr berufen wird.

AUFGABENGEBIETE

1. **Marketing** …Tag der offenen Tür
2. **Clubleben Freizeit** … OSC Tennislauf
3. **Clubleben Sport** … Patenschaften
4. **Wettkampfförderung**
5. **Beratung Technik & Organisation**

Buchungssystem

Auswahl der Ergebnisse des 1. Workshops

Marketing

- Tag der offenen Tür
- Kooperationen
  mit Schulen und Universitäten
  Tennis nach der Schule, Uni Sport
- Verschönerung der Anlage
- Social Media Präsenz verbessern
- Sponsoring ausbauen

Clubleben Freizeit

- Jugenddisco
- Übernachten im OSC
- Mannschaftsessen aller Mannschaften
- Schleifchenturnier
- Mai Fest
- „Angrillen“
- SeniorenInnen Skat

Clubleben Sport

- Senioren und Jugendspiel
- Eltern/Kind Doppelturnier
- Clubturnier
- Patenschaften für neue Mitglieder

Wettkampf

- Turnierlisten Sommer 2019
- Turnierbegleitung
- Turnierbesuche
- LK Turnier des OSC
- Balljungen und Schiedsrichter
- Kostenhilfe bei Turnieren
- Turniere mit anderen OSC-Abteilungen
- Alt gegen Jung
- Mentoring

Technik und Organisation

- Buchungssystem
- Ask us Anything
- Vereinsmanagement

Ordentliche Mitgliederversammlung vom 29. April

Hans-G. Ernst

Der erste Vorsitzende, Friedbert Schuckert, begrüßte die Teilnehmer. Er berichtete, dass die Gesamtanzahl der aktiven Spielerinnen und Spieler recht stabil geblieben ist. Wie schon in den letzten Jahren ist der Trend hin zu einer größeren Fluktuation zu erkennen. So sind im Jahr 2018 insgesamt 54 Personen aus- und 60 neue Mitglieder, in unseren Verein, eingetreten. Positiv, hinsichtlich des Eintritts neuer Mitglieder wirken sich die Durchführung der Tenniskurse für Erwachsene aus. So treten, nach der Teilnahme an den Fast Learning Kursen, im Durchschnitt mehrere Personen in unseren Tennisclub ein.

Nachdem schon in den letzten beiden Jahren die Onlinebuchung von Hallenstunden möglich war, ist für die kommende Saison ein Steuerungsprogramm installiert worden, welches ermöglicht, dass für die gebuchten Tennisstunden automatisch Licht und Heizung eingeschaltet wird. Das ist insofern sehr erfreulich, weil Inge Lommatzsch, die sich sehr für unseren Verein engagiert, etwas entlastet ist.

Seit ca. einem halben Jahr besteht der Arbeitskreis Sport, dem Vanessa Balic, Milun Jovasevic, Sebastian Schuckert, Klaus Würschinger und Sami Yacob angehören. Der Arbeitskreis stellte Vorschläge und Anregungen für gemeinsame Aktivitäten im Verein vor. In Abstimmung mit dem Vorstand und in der engen Kooperation mit der Sportwartin ist der Arbeitskreis bestrebt Vorschläge zu erarbeiten, die geeignet sind das Leben im Club nachhaltig zu fördern.

Nach dem Bericht des Vorstandes kam es dann zu den Ehrungen. Auch in diesem Jahr ist die Anzahl der vereinstreuen Mitgliederinnen und Mitglieder, mit insgesamt 17, recht hoch. So dürfen wir in diesem Jahr Alfred Krüger und Jürgen Schwarz zu 60-, Marlies Schuckert, Harry Habath und Carsten Treppe zur 50-, Stefan Boetticher zur 45- und Artur Süßkind zur 40-jährigen Mitgliedschaft gratulieren. Weiterhin beglückwünschen wir Karoline Schulte, Gerd Börner, Heinz Görtz, Jens Kanter und Gerhard Karweg zur 25- sowie Anna Platena, Martina Richter, Dr. Hans Hoppe, Aleksander und Filip Ivkovac zur 10-jährigen Mitgliedschaft.

Die beiden Kassenprüfer Axel Bochow und Stefan Bötticher berichteten, dass sie keine Beanstandungen, nach ihrer Kassenprüfung, festgestellt haben. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Nachdem die beiden Kassenprüfer erneut gewählt wurden, übernahm Axel Bochow die Vorstellung von Friedbert Schuckert, der sich erneut zur Wahl als erster Vorsitzender bereit erklärte. Nachdem Friedbert Schuckert, einstimmig gewählt wurde, stellte er selbst alle anderen Vorstandsmitglieder vor und auch diese wurden einstimmig gewählt.

Folgende Mitglieder wurden gewählt:
Ulrike Wetzel, Jürgen Platena
stellvertretende Vorsitzende
Sarah Yacob Sportwartin
Milun Jovasevic Jugendwart:
Hans-G. Ernst Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederintegration
Jens Wernitzki Rechtsberatung
Anträge wurden nicht gestellt.

Zum Tagesordnungspunkt Festsetzung der Beiträge und Verabschiedung des Etats 2019 fasste Friedbert Schuckert die Argumente, die ausführlich in der Einladung zur Ordentlichen Mitgliederversammlung dargestellt sind, bezüglich der Erhöhung des zweckgebundenen Beitrages noch einmal zusammen. Nach ausführlicher und auch kontroverser, aber sachli-

cher Diskussion wurde über den folgenden Antrag abgestimmt:

1. Der zweckgebundene Beitrag für aktive erwachsene Mitglieder der OSC-Tennisabteilung wird 2019 auf 80 € und 2020 auf 150 € erhöht. Der Beitrag für 2019 ist am 1. Juli 2019 und der Beitrag ab 2020 jeweils zum 1. Januar eines Kalenderjahres fällig.

2. Jedes Mitglied, das den zweckgebundenen Beitrag entrichtet hat, erhält in der Vereinsgaststätte des OSC innerhalb der Öffnungszeiten Getränke und eine kleine Brotzeit in Höhe des gezahlten Beitrages. Der Anspruch auf diese Leistung erlischt, wenn er nicht innerhalb des Kalenderjahres, für das der Betrag gezahlt wurde, geltend gemacht wird.

3. Der zweckgebundene Beitrag ist auf ein Konto der Tennisabteilung zu zahlen und wird von dort auf Abruf in bedarfsgerechten Teilbeträgen an den Wirt weitergeleitet. Mit nur einer Gegenstimme wurde der Antrag angenommen.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde über die Abschaffung der sogenannten Damen- und Herrentage dienstags und mittwochs diskutiert. An diesen Tagen hatten entweder die Damen oder die Herren ein Vorrecht auf den Plätzen zu spielen. Die breite Mehrheit hat sich für die Abschaffung der bisherigen Regelung ausgesprochen. Der Vorstand, der über dieses Thema zu entscheiden hat, wird sich damit befassen.

Nachruf Prof. Sigurd Dallmann

Prof. Sigurd Dallmann ist am 30. Dezember 2018 im Alter von 80 Jahren gestorben. Er war Mitglied der ersten Stunde in der Tennisabteilung des Olympischen Sportclubs Berlin, hat lange Jahre aktiv Tennis gespielt und sich während seiner langen Mitgliedschaft in der Abteilung stets für den Verein engagiert. So war er von 1982 bis 1988 erster Vorsitzender der Tennisabteilung und hat sich auch danach, trotz seiner Krankheit, immer für die Belange des Vereins engagiert, sei es durch kritische Beiträge und Nachfragen oder auch als Helfer in all den Bereichen, in denen er helfen konnte.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, der wir unser herzliches Beileid aussprechen und viel Kraft und Zuversicht wünschen.

Vorstand der Tennisabteilung

emovis Studien in Berlin

ARTHROSE

Sie haben keine ausreichende Schmerzlinderung und vertragen Ihre Schmerzmittel nicht?

Schränken die **Schmerzen** im Knie oder in der Hüfte aufgrund von **Arthrose** die Aktivitäten im Alltag ein, und die üblichen Schmerzmittel haben keine ausreichende schmerzlindernde Wirkung?

In einer klinischen Studie wird die Wirksamkeit und Sicherheit eines neuen Studienpräparats getestet.

Vielleicht sind Sie für diese Studie geeignet, wenn:

- Sie **mindestens 18 Jahre** alt sind,
- Sie eine **Diagnose** bezüglich **Arthrose** im Knie oder in der Hüfte haben,
- Sie **regelmäßig Schmerzmittel** (z.B. Paracetamol, Tramadol, Opioide) einnehmen (seit mindestens 3 Monaten),
- Sie unter einer **ungenügenden Schmerzlinderung oder Unverträglichkeit** Ihrer aktuellen Medikamente leiden.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **030 310 136 18 !**

emovis GmbH
Wilmersdorfer Straße 79
www-studien-in-berlin.de

Nähe Adenauer-platz

Unsere Teilnehmer
und das Trainerteam

Berliner Meisterschaft Schüler U14

Oliver Betram

Auch dieses Jahr nahm der OSC mit einem großem Aufgebot an der Berliner Meisterschaft der Schüler U14 teil. Arda Beckmann, Derman Özmen, Devran Özmen, Luca Oliveira, Mathi Salmon und Melih Zorlu wurden von unserem Trainerteam Frank Kasiske, Nico Kirilyuk und Olli Bertram betreut. In Weissensee trafen sich 104 Schüler um sich zu messen. Es wurde in 4er Gruppen gespielt, die beiden ersten jeder Gruppe qualifizierten sich für die folgende KO-Runde.

Am Ende des Tages, nach vielen spannenden Spielen, kamen 5 Spieler weiter: Melih, Derman und Arda wurden Gruppensieger und Luka und Devran erreichten den 2. Gruppenplatz. Leider reichte es noch nicht für unseren Jüngsten um in die 2. Runde zu kommen.

Am 2. Tag schafften es Luka und Arda die 2. Runde zu überstehen. Aber Luka wurde vom 1. Gesetzten und Arda vom 2.Gesetzten gestoppt. Damit war diese BEM die erfolgreichste BEM aller Zeiten für den OSC

unten: Devran Özmen in der Vorrunde

Saison 2018/19

Uwe Risse

Die Saison 2018/19 ist nun beendet. Alle Meister, Auf- und Absteiger stehen fest. Ich hoffe, dass alle Spielerinnen und Spieler, die für den Olympischen Sport-Club Berlin angetreten sind, zufrieden mit ihren sportlichen Ergebnissen sind und eine gute Saison gehabt haben. Der OSC stellte 4 Jugend- und 10 Mannschaften im Erwachsenenbereich auf.

Bei der Jugend stand die Organisation der Betreuung bei Rundenspielen im Fokus. Einige Neuerungen sollten hier eine qualitative gute und durchgängige Betreuung ermöglichen. Dazu wurde die neue Position der Jugend Sportwartin geschaffen, die den Jugendwart und das Trainerteam bei der Aufstellung und der Einteilung der Betreuer und Betreuerinnen unterstützt hat. Nicole Hahn hat diese wichtige Aufgabe gemeistert und ihre Arbeit war für alle Beteiligten eine große Hilfe. Es wurde der Versuch gestartet Patenschaften für die einzelnen Jugendmannschaften zu bilden. An diesem vielversprechenden Konzept müssen wir in der nächsten Saison weiterarbeiten.

1. C-SCHÜLERINNEN MIXED

In einer 6er Staffel wurde nur ein Spiel gegen den ungeschlagenen Meister ttc eastside berlin verloren. Der 2. Platz in der Tabelle ist ein Beweis für unsere sehr gute Jugendarbeit bei den jüngsten. Die Einführung der Minigruppe (<=10 Jahre) hat dazu beigetragen, dass unsere Minis bereits über ein sehr gutes technisches Grundausrüstung verfügen.

1. B-SCHÜLER

Unsere B-Schüler (U14) trat in der höchsten Berliner Liga, der Meisterliga, an. Es gelang dort ein Unentschieden gegen den Lichtenrader SC, mit dem auch das Tabellenende gebildet wurde. Insgesamt waren die Gegner noch zu stark, aber unsere Jungs haben immer gekämpft und haben gezeigt, dass sie auch bei den Meistern mithalten können.

1. JUNGEN

Punktgleich mit dem TTC Neukölln mit nur 6 Spielen weniger wurde der Meistertitel in der 2. Liga knapp verpasst. Die LPZ Kurve zeigt bei unserem steil nach oben. Unser Konzept, frühzeitig die Anbindung an den Erwachsenenbereich zu suchen wurde erfolgreich umgesetzt.

2. JUNGEN

In der dritten Liga stand am Ende ein sehr guter 5. Platz in einer Staffel mit sieben Mannschaften. Der Abstand zum 3. Platz war nur ein Punkt. Viele Spieler in der U18 Mannschaft können noch über 5 Jahre in dieser Altersklasse spielen. So wächst hier ein großes Potential heran und wir dürfen uns sicher auf viele weitere Erfolge freuen.

1. DAMEN

Unsere Damen starteten in der Kreisklasse. Es gab viele enge Spiele und 3 Siege. Das reichte am Ende für den 5. Platz. Besonders das Training mit Niko Kirilyuk hat viel zu diesem Erfolg beigetragen. Diesen Weg gehen wir weiter und mit dem Trainingsfleiß der Damen können wir zuversichtlich auf noch bessere Platzierungen hoffen.

FREIZEITMANNSCHAFT

In einer Staffel mit 13 Mannschaften wurde die OSC Freizeit mit einem klar positiven Ergebnis 5. in der Freizeitliga. Unsere große, engagierte Freizeitgruppe wurde so prima im Rundenspielbetrieb vertreten. Sicher hat auch das Training von Frank Kasiske in der Freizeitgruppe zu diesem Erfolg beigetragen. Unermüdlich wurden Grundschläge geübt und taktische Feinheiten vermittelt.

1. SENIOREN

Nachdem unsere Senioren 4x in Folge aufgestiegen sind und in der letzten Saison als

Aufsteiger in der 1. Liga angetreten ist, war das Saisonziel diesmal der Klassenerhalt. Am Ende hat es nicht ganz gereicht. Trotzdem war es sportlich gesehen eine spannende Saison an deren Ende unsere Oldies erhobenen Hauptes den Gang in die 2. Klasse antreten.

1. HERREN

Die 1. Herren hat einen zweiten Anlauf genommen, in die Landesliga aufzusteigen. Lange sah es gut aus und Chancen waren bis zum letzten Spieltag da. Einige unglücklich vergebenen Punkte machten es dann spannend bis zum letzten Spieltag. Nachdem die Mannschaft eigentlich schon aus dem Rennen war, haben die anderen Vereine auf einmal für uns gespielt und es war bis zuletzt möglich, den Aufstieg zu schaffen. Am Ende war OSC I punktgleich mit dem Relegationsplatz, hatte aber ein schlechteres Spielverhältnis und damit den Aufstieg knapp verpasst. Trotzdem war es eine starke Saison, bei der die Betonung auf den Kampf und die mannschaftliche Geschlossenheit gelegt wurde.

2. HERREN

Die Zwote startete als Aufsteiger in der Bezirksklasse. Klares Saisonziel war der Klassenerhalt. Trotz vieler enger Spiele und vielen starken Auftritten in der Liga reichte es am Ende nicht ganz. Nun wird man in der nächsten Saison in der Kreisliga sicher wieder als Favorit gehandelt.

3. HERREN

Die 3. Mannschaft brauchte am letzten Spieltag einen Sieg um den Aufstieg in die Kreisliga zu schaffen. In Sätzen und Bällen gezählt lag man noch vorne, aber was nun mal zuerst zählt sind die Spiele. Und hier wurde gegen den Tabellenzweiten ein Unentschieden erkämpft. Das reichte also leider nicht. Aber die Mannschaft ist in der Papierform und am Tisch bärenstark und wird in der nächsten Saison neu angreifen.

4. HERREN

Die 4. Herren hatte eine schlechte Hinrunde gespielt und lag abgeschlagen auf dem letzten Platz. Aber wer den OSC kennt weiß, dass wir nie aufgeben. Drei Spieltage vor Schluss war es dann auch fast soweit und es fehlte nur noch ein Punkt um auch die letzte rechnerische Möglichkeit auf den Abstieg auszuschließen. Leider kam die Mannschaft nicht mehr zum Zug und auch der Tabellenletzte gewann die letzten drei Spiele. Im letzten Spiel allerdings machte der direkte Konkurrent einen Aufstellungsfehler und verlor so am grünen Tisch. Gut für uns und ich finde auch verdient hält die 4. die 1. Kreisklasse.

5. HERREN

Die 5. war als Außenseiter gestartet. Nach einer starken zweiten Hälfte der Hinrunde wurde ein guter Mittelplatz in der Tabelle notiert. Konzentriert ging man in der Folge zu Werke, verlor die Spiele gegen die klaren Favoriten, gewann einige Spiele, die in der Hinserie noch abgegeben wurden und frühzeitig wurde der Klassenerhalt besiegelt.

6. HERREN

Die 6. Herren hat eine Saison mit vielen Umstellungen und einigen Auf und Ab‘s erlebt. Am Ende schaffte die Mannschaft den Aufstieg in die 2. Kreisklasse. Stark. Ein detaillierter Bericht kann in dieser Ausgabe nachgelesen werden.

7. HERREN

In der 7. Herrenmannschaften stellten wir einige Spieler unseres vielversprechenden Nachwuchses auf. Und mit Erfolg. Als Aufsteiger wurde die Klasse locker gehalten und mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis der Platz in der goldenen Tabellenmitte erreicht.

SPORTLER IM FOKUS

Oliver Bertram

Oliver Bertram ist seit über 15 Jahren Mitglied in der Tischtennisabteilung des OSC. Oliver spielt in der 2. Herrenmannschaft. Er engagiert sich für die Abteilung als Jugendwart, und Betreuer sowie als Jugendtrainer.

Wie bist du zum Tischtennis gekommen, wo hast du TT spielen gelernt?
Ich habe Tischtennis in dem Verein TSV Handorf gelernt. Das ist ein eingemeindetes Dorf in Münster. Da hat mich ein Schulkamerad mitgenommen und da bin ich da eingestiegen.

Seit wann spielst du Tischtennis im Verein? Seit ich 12 Jahre alt bin, also seit 35 Jahren.

Wie bist du auf den OSC gekommen?
Mit dem Studium bin ich nach Berlin gezogen und habe erstmal eine Tischtennispause eingelegt. Als ich mit meiner Freundin zusammengezogen bin habe ich nach einem Tischtennisverein gesucht. Die Trainingshalle vom OSC war um die Ecke.

Wie oft kommst du zum Training?
Zwei bis drei mal die Woche.

Was würdest du sagen ist dein bester Schlag? Vorhand Topspin

Was sind deine sportlichen Ziele?
Irgendwann einmal über 1600 Leistungspunkte zu haben und verdient in der 1. Herren zu spielen.

Was war dein größter sportlicher Erfolg?
Zusammen mit Frank Kasiske habe ich vor zwei bei der Berliner Meisterschaft ein Regionalliga Doppel geschlagen.

Was ist für die wichtigste Motivation ins Training zu gehen?
Spaß am Spiel, sich schinden.

Welche Sportart kannst du gar nicht?
Ski fahren

Im Gespräch mit Uwe Risse. am 3. Mai 2019

Werd‘ bald wieder gesund, lieber Uwe!!

Am 13. Mai hat unser Uwe (TT-Abteilungsleiter) einen Motarradunfall gehabt. Nachdem ihm alle Knochen durchgezählt wurden, blieb ihm ein gebrochener Daumen und ein verletzter oder gar gebrochener Ellebogen.

Lieber Uwe, Wir, Deine Abteilung und der OSCer wünschen Dir, dass Du ganz schnell wieder gesund wirst, wieder mit uns spielst und so schöne Fotos machst!

Ehrungen

Uwe Risse

Im Rahmen unserer Vereinsmeisterschaft haben wir einige verdienstvolle Mitglieder geehrt.

Für die 10-jährige ununterbrochenen Mitgliedschaft im Olympischen Sport-Club Berlin haben die Ehrenurkunde mit der bronzenen OSC Ehrennadel erhalten.

Klaus Gerkens
Martin Kuhlmann
Dieter Nautz
Ingo Willoh

Für die 40-jährige ununterbrochenen Mitgliedschaft im Olympischen Sport-Club Berlin hat Dr. Dirk Hoffmann die Ehrenurkunde mit der goldenen OSC Ehrennadel erhalten.

Und auch sportliche Erfolge wurden honoriert. Bei der Tischtennis Meisterehrung erhielten Viktor Kosior und Detlef Rumprecht die Ehrenurkunde mit der bronzenen Nadel für die Berliner Meisterschaft Senioren 2019 im Doppel bzw. Mixed in ihrer jeweiligen Alterklasse. Peter Robl erhielt die Ehrenurkunde für die Berliner Meisterschaft Senioren Ü65 im Einzel und Doppel.

Dirk Hoffmann, Klaus Gerkens, Ingo Willoh, Dieter Nautz, Viktor Kosior, Martin Kuhlmann, Detlef Rumprecht, Peter Robl

Katrin Dombrowski, Martin Leu, Dennis Mau, Petra Procházková, SevimYilmaz, Michael Kant

Vereinsmeisterschaft 2019

Uwe Risse

Am 11. und 12. Mai wurde in der Löcknitz Grundschule die OSC Vereinsmeisterschaft 2019 ausgerichtet. Unsere Jüngsten machten am Samstag den Anfang. Sie wurden von unserem Jugendwart Oliver Bertram begrüßt. Unterstützt von freiwilligen Helfern wurde ein schönes Turnier in sportlich fairer Atmosphäre gespielt. Alle haben ihr bestes gegeben und am Ende entschieden wie so oft nur einige wenige Millimeter über Sieg und Niederlage.

Am Sonntag folgten dann die Erwachsenen mit einer beeindruckenden Teilnehmerzahl von 30 Spielerinnen und Spielern. Es wurde wieder eine Mixed Konkurrenz und die Seniorenklasse > 50 ausgespielt. Der Titelverteidiger Dieter Nautz hat den mächtigen Wanderpokal in die Halle gebracht, damit der Nächste Name auf die ewigen Bestenliste graviert werden kann. Nach vielen spannenden Spielen standen die Sieger fest.

Gratulation den Vereinsmeistern 2019:
Jugend U18: **Leonid Kirilyuk**
Jugend U15: **Philipp Salmon**
Jugend U13: **Melih Zorlu**
Minis: **Jakob Gehr**

Jugend Doppel:
Leonid Kirilyuk / Nicolas Miksits
Herren: Oliver Bertram
Damen: Kerine Seyranyan
Damen Doppel:
Karine Seyranyan / Petra Procházková
Senioren U50: Dieter Nautz
Herren Doppel:
Nikolai Kirilyuk / Dieter Nautz
Mixed: Petra Procházková / Dennis Mau

BERICHT JUGEND

Die Jugend trat in 4 Altersklassen an. Bei den Schülern U18 hatte Leon Kirilyuk einen starken Tag und belohnte seinen Trainingsfleiß mit dem Titel. Ohne Niederlage in der 6er Gruppe (zusammen mit U15) verwies er Nicolas Miksits auf den 2. Platz.

1. **Leon Kirilyuk**
2. **Nicolas Miksits**

Die Schüler U15 spielten gemeinsam mit U18 in einer Gruppe

1. **Philipp Salmon**
2. **Frederick Stein**
3. **Konstantinos Dourougidenis**

Teilnahme erst ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00

THE EUROPEAN LOTTERIES RESPONSIBLE GAMING CERTIFIED

BEVOR AUS SPASS ERNST WIRD.

NÄHERE INFOS IN UNSEREN RUND 1.000 LOTTO-ANNAHMESTELLEN UND AUF WWW.LOTTO-BERLIN.DE.
FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES GLÜCKSSPIEL, JUGENDSCHUTZ UND SPIELSUCHTPRÄVENTION.

LOTTO® Berlin

www.lotto-berlin.de

Peter Robl, Oliver Bertram, Martin Leu

Nicole Hahn, Karine Seyranyan, Katrin Dombrowski

Bei den Schülern U13 gab es ein ausgewogeneres Bild. Jeder verlor mindestens ein Spiel und am Ende entschied ein einziger Satz zu Gunsten von Mehli Zorlu.

1. **Mehli Zorlu**
2. **Arda Beckmann**
3. **Luka Oliveira**

Auch bei den Minis gab es eine 5er Gruppe. Hier war Jakob Gehr nicht zu schlagen und er darf sich nun OSC Vereinsmeister Minis nennen

1. **Jakob Gehr**
2. **Mathis Salmon**
3. **Han Ji Ting**

BERICHT HERREN

Bei den Herren starteten 21 Teilnehmer. Schon in der Vorrunde deuteten sich einige kleine Überraschungen an. So mussten der vielfache Vereinsmeister Peter Robl sowohl Dobrin Blagoev als auch Florian Maaß zum Sieg gratulieren. In dieser "Todesgruppe" hatte auch Michael Loell Chancen auf einen Sieg, musste sich dann aber mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben. Für das Hauptfeld qualifizierten sich Peter, Florian und Dobrin.

In der Gruppe 2 ließ der Titelverteidiger Dieter Nautz nichts anbrennen und qualifizierte sich zusammen mit Martin Kuhlmann.

Aus der Gruppe 3 ergänzten Martin Leu und Armin Bergbach das Hauptfeld. Starker Auftritt hier unseres Jugendspielers Leon Kirilyuk, der es auf den 3. Platz schaffte.

Die Gruppe 4 wurde von Oliver Bertram angeführt, gefolgt von Milorad Rajevic der das entscheidende Spiel gegen Uwe Risse gewann.

Aus der Gruppe 5 qualifizierten sich Nikolai Kirilyuk und Boris Beck. Mit Boris war also auch unsere Freizeitmannschaft im Hauptfeld vertreten.

Dobrin Blagoev setzte seine Siegesserie fort und wurde erst von Martin Leu im Halbfinale gestoppt. **Oliver Bertram** brauchte zweimal die komplette Distanz und traf im Endspiel auf Martin Leu. In einem spannenden Spiel holte Oliver sich den Pokal.

BERICHT DAMEN

Die Damen spielten in einer 5er Gruppe Jede gegen Jede. Ohne Satz- und Punktverlust zeigte Karine Seyranyan ihre Klasse und holte sich souverän den Titel. Auf den Plätzen gab 3x ein 2:2 Spielverhältnis, so dass die Sätze die Reihenfolge bestimmten. Nicole Hahn holte sich die Silbermedaille vor Katrin Dombrowski, die sich über den 3. Platz freute. Auf Platz 4 und 5 kamen Jlayda Özmen und Susanne Grätsch. ■

GLÜCK & FRANKE

GLÜCK & FRANKE
Tempelhofer Damm 54
12101 Berlin
Tel. 030 7879140
Ausstellung
Mo-Fr 8-18, Sa 10-13 Uhr
www.glueck-franke.de
info@glueck-franke.de

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Sonnenschutz
- Wintergärten
- Garagentore
- Scherengitter
- Rollgitter
- Sonnenschirme
- Insektenschutz
- Elektr. Steuerungen
- Vordächer
- Terrassendächer

Für Katzenliebhaber und solche, die es werden wollen; auch für Allergiker:
Katzenwäsche

A6, 64 Seiten, fadengeheftet, durchgehend illustriert, 4-farbig,
10 Euro incl. Versand,
herrlich@herrlichstark.de
oder Tel. 030- 315 082 66

OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN

Das Seepferdchen
beim OSC

Schwimmen lernen ab dem 4. Lebensjahr in der Sport- & Lehrschwimmhalle Schöneberg, Sachsendamm 11, 10829 Berlin. Dienstag & Donnerstag im Lehrschwimmbecken
1. Gruppe 16.10 bis 16.55 Uhr | 2. Gruppe 17.05 bis 17.50 Uhr

Anmeldungen: OSC-Geschäftsstelle, Tel. **787 022 36** oder bei Reinhard Pauls Tel. **859 27 74, reinhard.pauls@gmx.de**. Er gibt Ihnen Auskunft, in welchen Gruppen es freie Plätze gibt. Voranmeldungen für die kommenden Monate werden gerne entgegen genommen.

v. l. n. r. Zweiter Vertreter Abteilungsleiter Irmin Mentz, Abteilungsleitrerin Natalija Apt, Stellvertreterin Michaela Ferenz, Kassenwartin Gisela Eckstein und Schriftwartin Monika Dierich

Neuer Vorstand Turnabteilung

von Michaela Ferenz

Am 6. Mai 2019 fand eine außerordentliche Sitzung der OSC-Turnabteilung statt. Nach zahlreichen Problemen in den letzten zwei Jahren ist es endlich gelungen, einen neuen Vorstand Turnen zu wählen. Wir danken allen, die uns bei der Suche nach neuen Ehrenamtlichen unterstützt haben, insbesondere unserer Präsidentin Jana Hänsel und unserem Vizepräsidentin Peter Hannemann.

Und ganz besonders danken wir natürlich Gisela Eckstein, die unsere Abteilung seit 1987, also über 30 Jahre, mit viel Fleiß und Engagement geführt hat. Glücklicherweise wird sie uns weiterhin als Kassenwartin zur Verfügung stehen.

Ein großer Dank geht auch an Monika Dierich, die seit ebenso langer Zeit das Protokoll schreibt und auch weiterhin zur Verfügung steht.

Wir wünschen dem Vorstand viel Erfolg in seinen neuen Aufgaben. ■

NEUE MITGLIEDER

Eishockey Amelie Reichelt, Dan Larionov, Bo Dittrich, Melina Maack, Marie Maack, Emilio Quesada Kühlen, Jonas Haase, Jannis Lindow, Lukas Maximilian Albrecht, Ben Salvo Runge, Fiete Schmidt, Keno John, Vincent Köster, Rafael Schumacher, Anthony Carl Czarniak

Fechten Maria Jacobs, Josef Schnall Tito, Anton Hildebrandt, Inga Langhagel, David Ramshorn, Yusuf Murseli, Justus Stolzenburg, Pietro Luppi, Nepomuk Merten, Mika Kräuter, Lisa Antonia Schiller, Arthur Stulpe, Leander Treuwerth, Pietro Maischberger, Mika Anna Ahrens

Leichtathletik Julian Fischer, Lotte Leuchtenberger, Mai Jung, Marieke Löhden, Ella Thierer, Lulu Mahazi, Leni Kolling, Marlene Jaitner, Anja Pietscmann, Julia Kramer, Susann Dunger, Sonya Schaefer, Viktor Tornau, Zoe Chrysta Donkor, Peter Block, Florentine Fuchs, Rosalie Knott, Eugen Anton Naumburger, Tracy Ose-Owusu, Efe Mizrak, Pia Valentina Lüter, Samu Hopf, Nickolas Bredtmeyer, Mia Eni Hilt, Frederike Zarnow, Amalia Knubel, Fabiola Grohmann, Vanessa Chung Aimee Adamowsky, Andreas Riedel, Joris Naumann, Efe Dan Odosi, Mascha Horlemann

Rollhockey Santiago Bautista, Soliman Ali Hatem, Michael Regelmann

Schwimmen Carlota Shohat, Andreas Berlin, Miriam Sester, Nebihe Shadia Culum, Olivia Bachhuber, Johanna Noack, Oskar Bergmann, Elisan Gundlach, Arite Noack, Mia Schön

Tennis Tobias Pingel, Kerstin Fröhlich, Jacqueline Born, Tanja Gräf, Amom Siegl

Tischtennis Vincent Schilling, Wolfgang Massalsky, Jonathan Hanebutt, Tim Schweizer, Laura Papenfuß, Konstantin Lund, Akkad Hamie, Peter Cicurs, Diego Pacheco

Turnen Alexandra Iksil, Amelie Pludra, Giulia Gatto, Antonia Häger, Emma Wilkens, Ceylin Yilmaz, Meryem Yilmaz, Nora Grzyl, Vincent Fridolin Rawe, Julia Regina Rawe, Rosalie Benda, Manuela Benda, Klara Merfort, Robert Kluth, Hayal Su Pekel, Mehriban Pekel, Selin Kalem, Julia Badtke, Linus Geier, Ciova Tatjana Guzman, Leona Suzana Guzman, Janina Hantke, Mira Hantke, Luna Suot Winter, Thuy Linh Winter

KURSANGEBOT
Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

Unser Programm FIT FÜR FREIZEIT, gefördert durch den Landessportbund Berlin, bietet **folgende Kurse an:**

FITNESS

Bauch-Beine-Po
Montag 19.00 – 20.30 Uhr
Friedenauer Gemeinschaftsschule
ehemals Waldenburg-Oberschule
Otzenstr. 16, 12159 Berlin

Gymnastik mit Musik 50 +
Dienstag 18.30 – 19.30 Uhr
Gustav-Langenscheidt-OS, untere Halle,
Belziger Str. 48, 10823 Berlin

Aquatic Fitness
Flachwasser Wassergymnastik
Mittwoch 14.00 –14.45 Uhr
Montag 15.00 – 15.45 Uhr
Sportschwimmhalle Schöneberg
Sachsendamm 11, 10829 Berlin

Aquatic Fitness
Tiefwasser Wassergymnastik
Donnerstag 15.00 –15.45 Uhr
Sportschwimmhalle Schöneberg
Sachsendamm 11, 10829 Berlin

GESUNDHEITSSPORT

Bewegen statt schonen
Montag 10.00 – 11.30 Uhr
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin*

Wirbelsäulengymnastik
Dienstag 10.30 – 11.30 Uhr
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin
*vorm Gelände des B.F.C. Germania1888

KIDS GANZ GROSS

Turnen und Spiel für Eltern & Kind
Ab 10 Monate: Dienstag 9.00 – 10.15 Uhr
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin
vor dem Gelände des B.F.C.
Germania 1888

FÜR ELTERN & KIDS:

Bewegungsspaß mit Liedern
Kinder 2 – 4 Jahre mit Eltern
Samstag 9.30 – 10.30 Uhr und
Samstag 10.30 – 11.30 Uhr
Löcknitz Grundschule
Münchener Str. 33, 10779 Berlin

Bewegungsspaß mit Liedern
Kinder 5 – 8 Jahre
Samstag 11.30 – 12.30 Uhr und
Samstag 12.30 – 13.30 Uhr
Löcknitz Grundschule
Münchener Str. 33, 10779 Berlin
… Kinder werden in Geschichten entführt und lernen dabei spielerisch Rollen, Drehen, Koordination, Sprünge und vieles mehr. Dabei hat die Fantasie freien Lauf.

WEITERE INFORMATIONEN

Geschäftsstelle / Frau Gutzmann:
Priesterweg 8, 10829 Berlin-Schöneberg
Einfahrt Sachsendamm
Geschäftszeiten: Mo., Di. & Do.
15.30 bis 19 Uhr, Fr. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 787 022 -35, Fax: - 38
Mail: post@osc-berlin.de

Quereinstieg ist in unserem Kursangebot jederzeit möglich.
Kosten zwischen 4,10 € bis 7,50 € pro Unterrichtseinheit

OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN e.V.

Tel. 030- 78 70 22 -35 | Fax -38 • www.osc-berlin.de • post@osc-berlin.de
Geschäftsstelle: Mo, Di und Do 15.30 – 19 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr

Eishockey - www.osc-berlin-eishockey.de

Abteilungsleiter:	Peter Hannemann	Tel.: 030 - 684 47 04	Email: p.hannemann@osc-berlin-eishockey.de
Jugendwart::	Kai Schauer		Email: kai.schauer@gmx.de
Sportwart:	Karlheinz Meißner		Email: kalle-m@web.de
2. Vorsitzender	Daniel Kurasch		Email: daniel-bln23@web.de
1. Kassenwart:	Frank Mohren	Tel.: 0151-73021550	Email: f.mohren@osc-berlin-eishockey.de
2. Kassenwart:	Angela Gutzmann	Tel.: 030 - 78 70 22 35	Email: post@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE86 1203 0000 1005 3970 86

Eis- u. Rollkunstlauf - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Björn Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	Email: olufsen_berlin@t-online.de
Sportwart:	Claudia Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	
Jugendwart:	Hinrich Ihnken	Tel.: 030 - 782 69 79	
Kasse:	Annelore Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	
Bankverbindung:	Postbank NL Berlin	BIC: PBNKDEFF	IBAN: DE07 1001 0010 0113 2291 08

Fechten - fechten.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	Jana Hänsel	Tel.: 030 - 706 46 16	Email: abteilungsleiter.fechten@osc-berlin.de
Stellvertreter:	Victor Wassily Wenzel	Tel.: 030 - 218 87 12	
Sportwart:	Dirk Stollhoff	Tel.: 0177 - 205 18 70	Email: sportwart.fechten@osc-berlin.de
Jugendwart:	Luca Valleriani	Tel.: 01522 - 877 52 08	
Pressewart:	Caroline Linde	Tel.: 030 - 223 27 261	Email: pressewart.fechten@osc-berlin.de
Kasse:	Wolfgang Dworczak	Tel.: 030 - 451 83 49	Email: kassenwart.fechten@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Berliner Bank	BIC: DEUTDEDB110	IBAN: DE74 1007 0848 0265 6486 00

Prellball - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Jürgen Fiedler	Tel.: 030 - 852 25 32	Email: j.fiedler@osc-berlin.de
Kasse:	Beate Beischl		
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12

Handball - www.sg-osf.de

Abteilungsleiterin:	Yvonne Driebe	Tel.: 030 - 688 980 43	Email: y.driebe@web.de
Stellvertreter:	nicht besetzt		
Presse:	Dieter Holk	Tel.: 030 - 680 890 43	Email: diho37@gmx.de
Kasse:	Folke Schilling		Email: folke.schilling@gmail.com
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10

Leichtathletik - www.osc-berlin-la.de

Abteilungsleiter:	Jürgen Demmel	Tel.: 030 - 401 39 59	Email: j.demmel@osc-berlin-la.de
Stellvertreter:	Otakar Stastny	Tel.: 030 - 37 59 50 46	Email: o.stastny@osc-berlin-la.de
Kasse:	Peter Frackmann	Tel.: 0334 - 234 74 28	Email: p.frackmann@osc-berlin-la.de
Jugendwartin:	N. N.		Email:
Geschäftsstelle	Mo/Do 17-19 Uhr	Tel.: 326 618 -59 Fax: -60	Email: mailbox@osc-berlin-la.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE09 1203 0000 1009 8454 37

Kendo- www.tekkeikan.de

Abteilungsleiter :	Savas Cihan	Tel.: 0151 - 115 182 39	Email: savas@tekkeikan.de
Stellvertreter:	Alexander Triebsees	Tel.: 01577 - 175 48 14	Email: ali@tekkeikan.de
Kasse:	Armin Töppe		Email: armin@tekkeikan.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE58 1203 0000 1020 2183 17

Kita Fri-Willi

12161 Berlin Friedrich-Wilhelm-Platz 12

Leiterin:	Frau Linack und Frau Fritsche	kita-friedrich-wilhelm-platz@kitasw.berlin.de	Telefon: 030 290 27 6060

INTERNET **WWW.OSC-BERLIN.DE** • E-MAIL **POST@OSC-BERLIN.DE**

Rollhockey - rollhockey.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Lukas Rachner	Tel. 0172 - 703 77 85	Email: lukas_rachner@yahoo.de
Stellvertreter:	Marc Simanowski	Tel. 0172 - 810 89 67	Email: m.simanowski@hotmail.com
Presse- & Sportwart:	Michael Regelmann	Tel. 0177 - 410 58 67	Email: m.regelmann@pyur.de
Sportwart:	Stefan Rachner		Email: stefan.rachner@web.de
Jugendwart:	Matthias Rachner	Tel. 0176 - 222 158 84	Email: matthias.rachner@web.de
Bankverbindung:	Postbank NL Berlin	BIC: PBNKDEFF	IBAN: DE62 1001 0010 0184 6561 05

Schwimmen - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Peter Behnke	Tel. 030 - 261 76 15	Email: helga.behnke@t-online.de
Stellvertreter:	Björn Kufahl	Tel. 0177 - 2705930	Email: bkufahl@web.de
Pressewärtin:	Barbara Lösche		Email: b-loesche@t-online.de
Sportwart:	Constantin Deckwerth	Tel. 030 - 65218798	Email: con.deckwerth@gmx.de
Kasse und Schriftwart:	Reinhard Pauls	Tel. 030-8592774	E-mail: reinhard.pauls@gmx.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE19 1203 0000 1020 2251 30

Tanzen - Blau-Silber Berlin Tanzsportclub e.V. im OSC - www.blau-silber-berlin.de

Aula der Teske Schule	Tempelhofer Weg 62 10829 B.	Tel.:	Email: blau-silber-berlin@t-online.de
Vorsitzende:	Karin Pfaffenbach	Tel.: 030 - 311 684 15	Email: vorsitzender@blau-silber-berlin.de
Stellv. Vors.:	Wilhelm Sommerhäuser	Tel.: 030 - 753 45 31	Email: stellv.vorsitzender.a@blau-silber-berlin.de
Sportwart:	Bernd Korn	Tel.: 030 - 7121182	Email: sport@blau-silber-berlin.de
Kasse:	Manfred Bartenwerfer	Tel.: 030 - 236 229 32	Email: kasse.a@blau-silber-berlin.de
Pressewartin:	Christel Brakhage	Tel.: 030 - 774 90 69	Email: presse@blau-silber-berlin.de
Jugendwartin:	Josefina Rückewoldt	Tel.: 0179 - 2736445	Email: jugend@blau-silber-berlin.de
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN DE73 1009 0000 7161 6840 01

Tennis - www.osc-tennis.de

Abteilungsleiter:	Friedbert Schuckert	Tel.: 030 - 831 19 99	Email: f.schuckert@osc-tennis.de
Stellvertreter:	Jürgen Platena	Tel.: 0160 - 786 69 45	
Verwaltung:	Inge Lommatzsch	Tel.: 030 - 792 95 13	Email: info@osc-tennis.de
Jugendwart:	Milun Jovasevic	Tel.: 0176 - 48 59 29 03	Email: tennisschule@osc-tennis.de
Tenniscasino:	Vorarlberger Damm 37	Tel.: 030 - 775 30 67	Michael Rommel und Waldemar Cysewski
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN: DE32 1009 0000 5665 2830 05

Tischtennis - tischtennis.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Uwe Risse	Tel.: 0172 3941 951	Email: uwe.risse@osc-tt.de
Stellvertreter:	Jana Viehweger		Email: jana.viehweger@osc-tt.de
Jugendwart:	Oliver Bertram	Tel.: 0177 - 62 49 111	Email: oliver.bertram@osc-tt.de
Kasse:	Thomas Frank		Email: thomas.frank@osc-tt.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE70 1203 0000 1020 0660 05

Turnen - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	Natlija Apt		
Stellvertreterin	Michaela Ferenz	Tel.: 0177 93 30 813	Email: m.ferenz@osc-berlin.de
Kasse:	Gisela Eckstein	Tel.: 030 - 218 91 06	
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE74 1203 0000 1008 3802 46

Sportangebote: Mutter und Kind | Familie: Monika Dierich Tel.: 030 - 852 36 90, Mädchen: Michaela Ferenz Tel.: 030 - 782 46 97, Rhönrad: Marlies SchefferTel.: 0177 525 69 47, Frauengymnastik: Renate Porath Tel.: 030 - 47 98 97 32, | Frauke Watermann Tel.: 030 - 854 34 24, Monika Wolfgramm Tel.: 030 - 855 29 29

Fit für Freizeit - www.osc-berlin.de/kursprogramm/

OSC-Geschäftsstelle	Angela Gutzmann	Tel.: 030 - 78 70 22 35	Email: post@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE57 1203 0000 1008 3802 61

Freizeitsportgruppen

Frauengymnastik: Ch. Franke Tel. 030 - 781 29 01
Volleyball: Michael Eule Tel. 030 - 852 74 45

Kita Fehlerstraße

www.kitas-sued-west.de

Leiterin:	Frau Bock und Frau Westphal	12161 Berlin Fehlerstraße 2	Telefon: 030 290 27 6050

INTERNET **WWW.OSC-BERLIN.DE** • E-MAIL **POST@OSC-BERLIN.DE**

DER OSCER

Olympischer Sport-Club Berlin e.V.
Priesterweg 8 · 10829 Berlin · www.osc-berlin.de
Postvertriebsstück Gebühr bezahlt

A 1807 F

WALDEMAR CYSEWSKI

DAVOS MÜNCHEN BERLIN

MICHAEL ROMMEL

TENNIS ✶ ✶ CASINO

WO WIR SIND SCHMECKT'S

Michael Rommel, Chef für Küche & Catering und Waldemar Cysewski, Chef des Servicebereichs, sind die neuen engagierten Pächter des **OSC**-Tennis Casinos. Ein idealer Ort sich verwöhnen zu lassen. Einflüsse aus der Schweiz, Frankreich und Italien runden die heimische Küche hervorragend ab. Gerne richten sie Familienfeiern und größere Festivitäten für Mitglieder und Gäste aus. Der Gastraum bietet Platz für 50 – 70 Personen und im Sommer können bis zu 300 Personen auf der Terrasse und der Tenniswiese bewirtet werden. Auch Catering außer Haus incl. Lieferservice ist kein Problem. Rufen Sie an, mailen sie ihre Wünsche, oder schauen Sie einfach vorbei. Das **OSC**-Tennis Casino ist direkt neben dem Turnerbund: Vorarlberger Damm 37, 12157 Berlin. Telefon:
030 - 775 30 67 | 0179- 686 67 73 | luniax@gmx.de